
Entwicklung der Einkommen und Kreditbelastung privater Haushalte

Dr. Markus M. Grabka (DIW Berlin/SOEP)

Diskussionsforum – Resilientes Verbraucherverhalten im Kontext der Verbraucherüberschuldung?
19.1.2024 Düsseldorf

Gliederung

1. Ausgangslage
2. Datenbasis
3. Haushaltsnettoeinkommen
4. Kreditbelastungen
5. Fazit

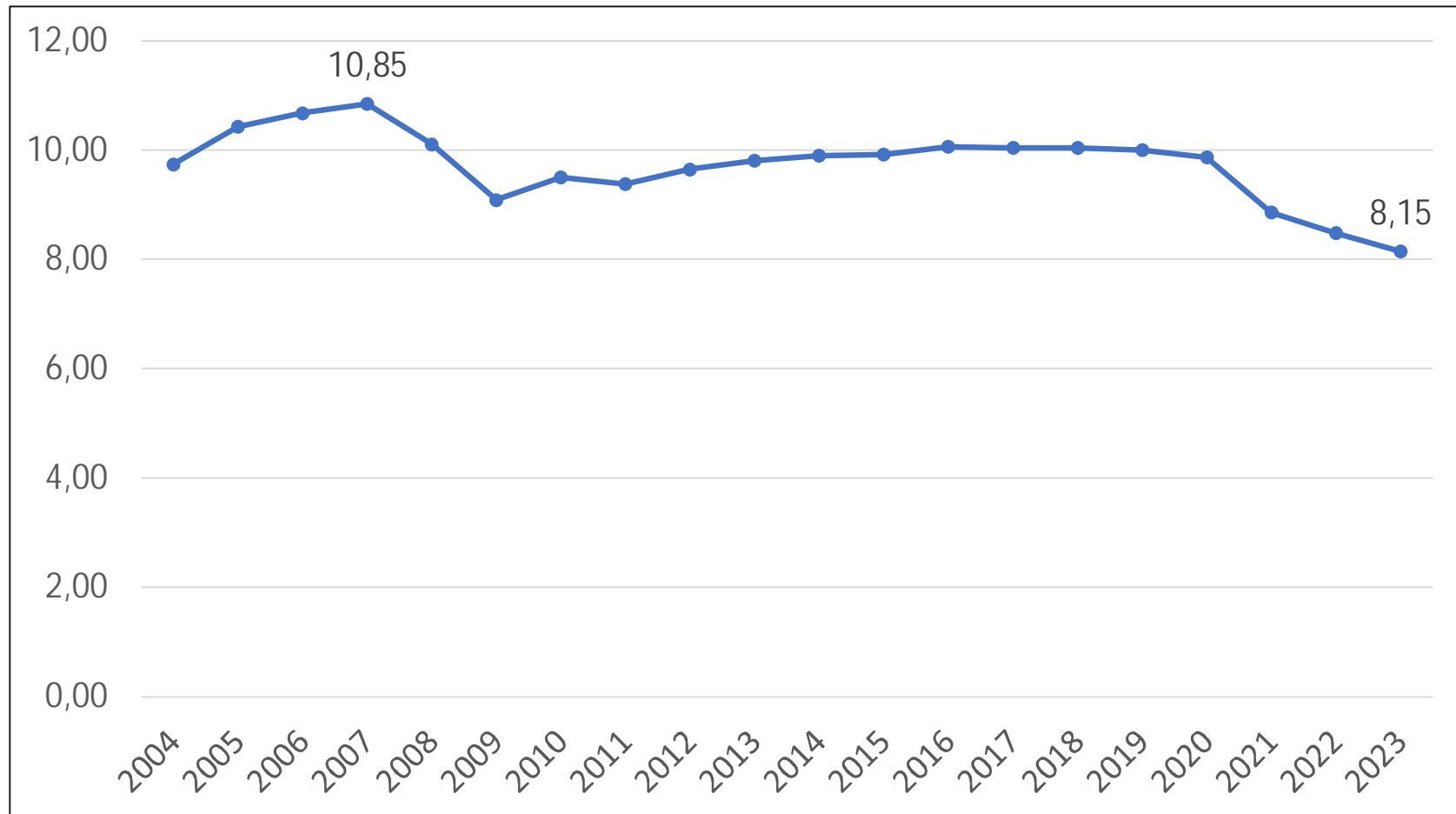


Ausgangslage

Creditreform: Informationen zur Überschuldung in DE

Ausgangslage

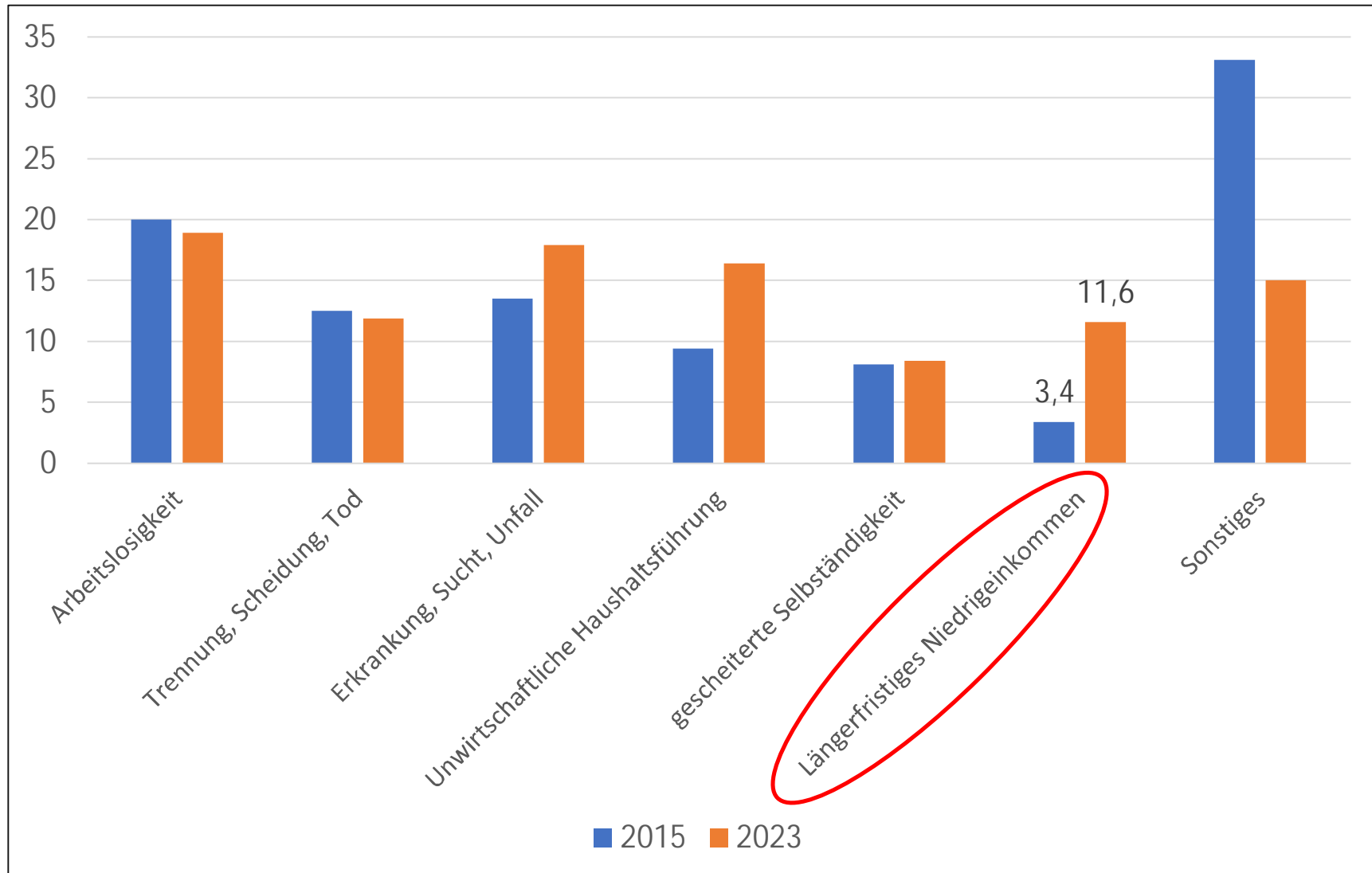
Überschuldungsquote (Personen ab 18 Jahren: in %)



→ Entspricht 5,65 Millionen Personen in 2023

Ausgangslage

Gründe für Überschuldung 2015 & 2023 (in %)



Datenbasis

Sozio-oekonomische Panel (SOEP)

- bevölkerungsrepräsentative Längsschnittstichprobe privater Haushalte (ohne Anstaltsbevölkerung)
- seit 1984 jedes Jahr durchgeführt
- Stichprobengröße: 45.000 Kinder & Erwachsene
- spezielle Stichproben: Hocheinkommen, Migranten, Flüchtlinge, Familien
- Einkommensdefinitionen gemäß internationaler Standards (Eurostat, OECD)
- Datenversion v38.1: einschließlich Erhebungsjahr 2021

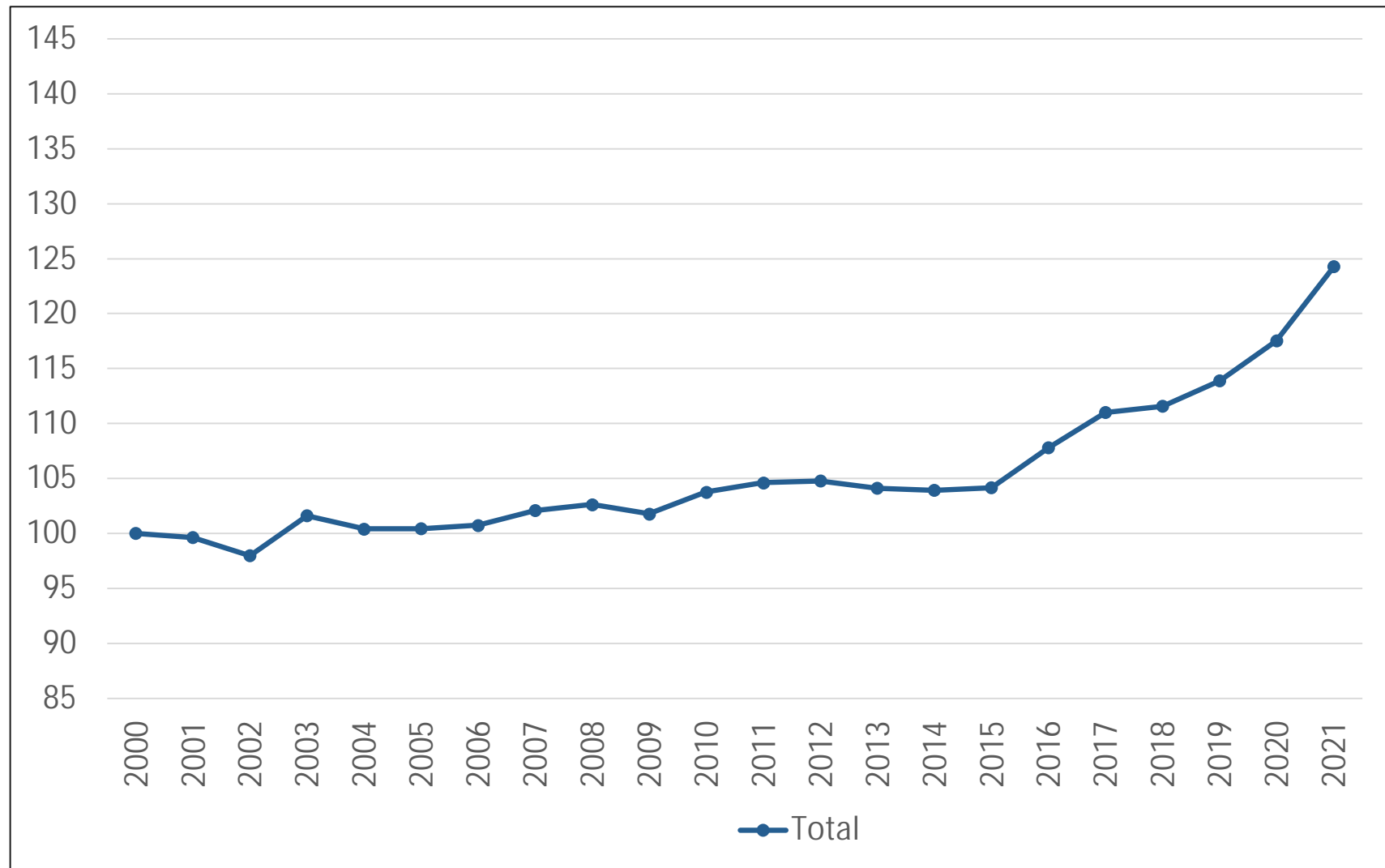


Entwicklung der Haushaltsnettoeinkommen

Bedarfsgewichtet mit der modifizierten OECD-Skala

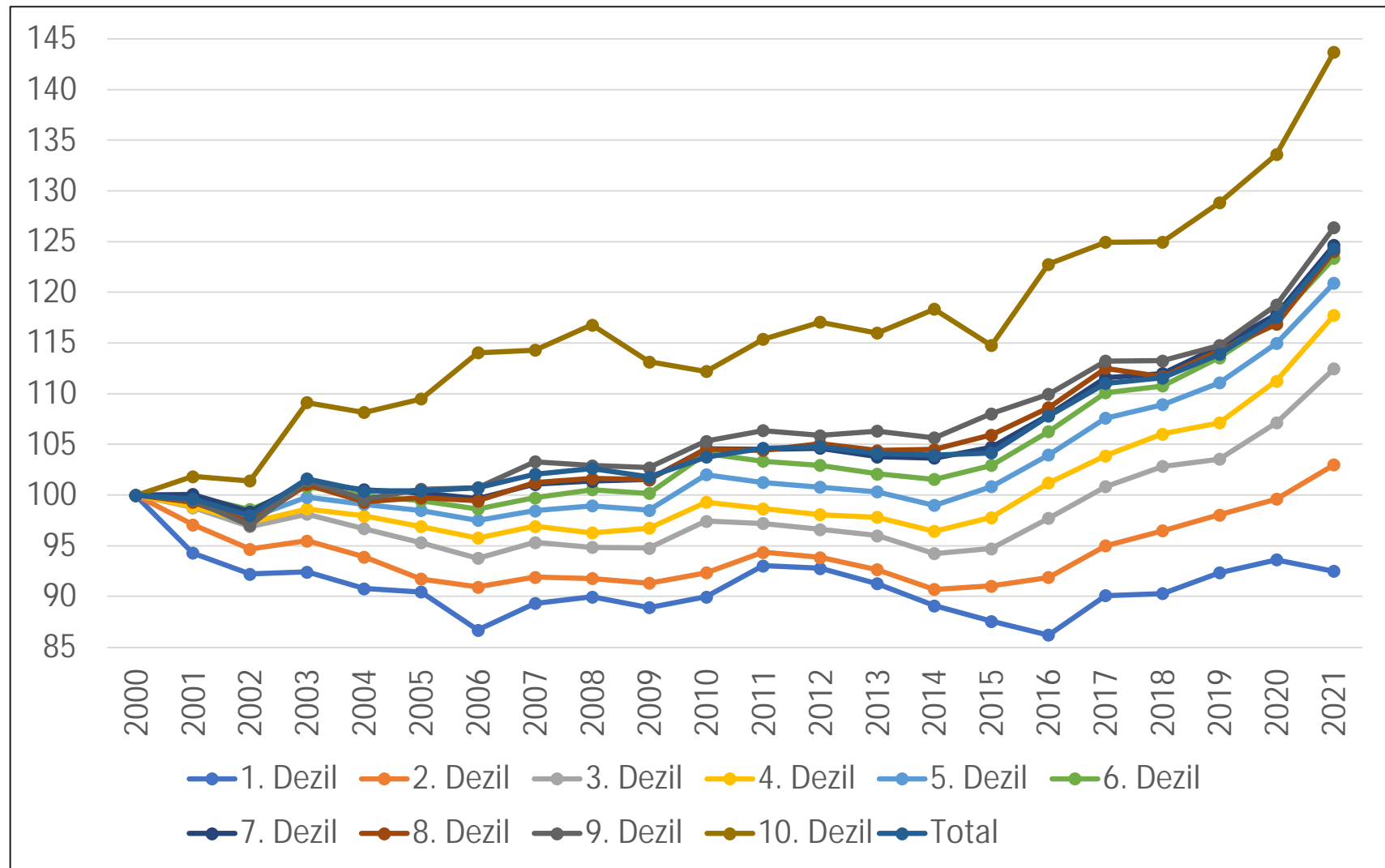
Haushaltsnettoeinkommen

Real in Preisen von 2010, normiert auf das Jahr 2000=100



Haushaltsnettoeinkommen

Real nach Dezilen, 2000=100



Quelle: SOEPv38.1, Personen in Privathaushalten, bedarfsgewichtet. Ausgewiesen sind die retrospektiv erhobenen Jahreseinkommen des Erhebungsjahres.

Verbindlichkeiten im SOEP

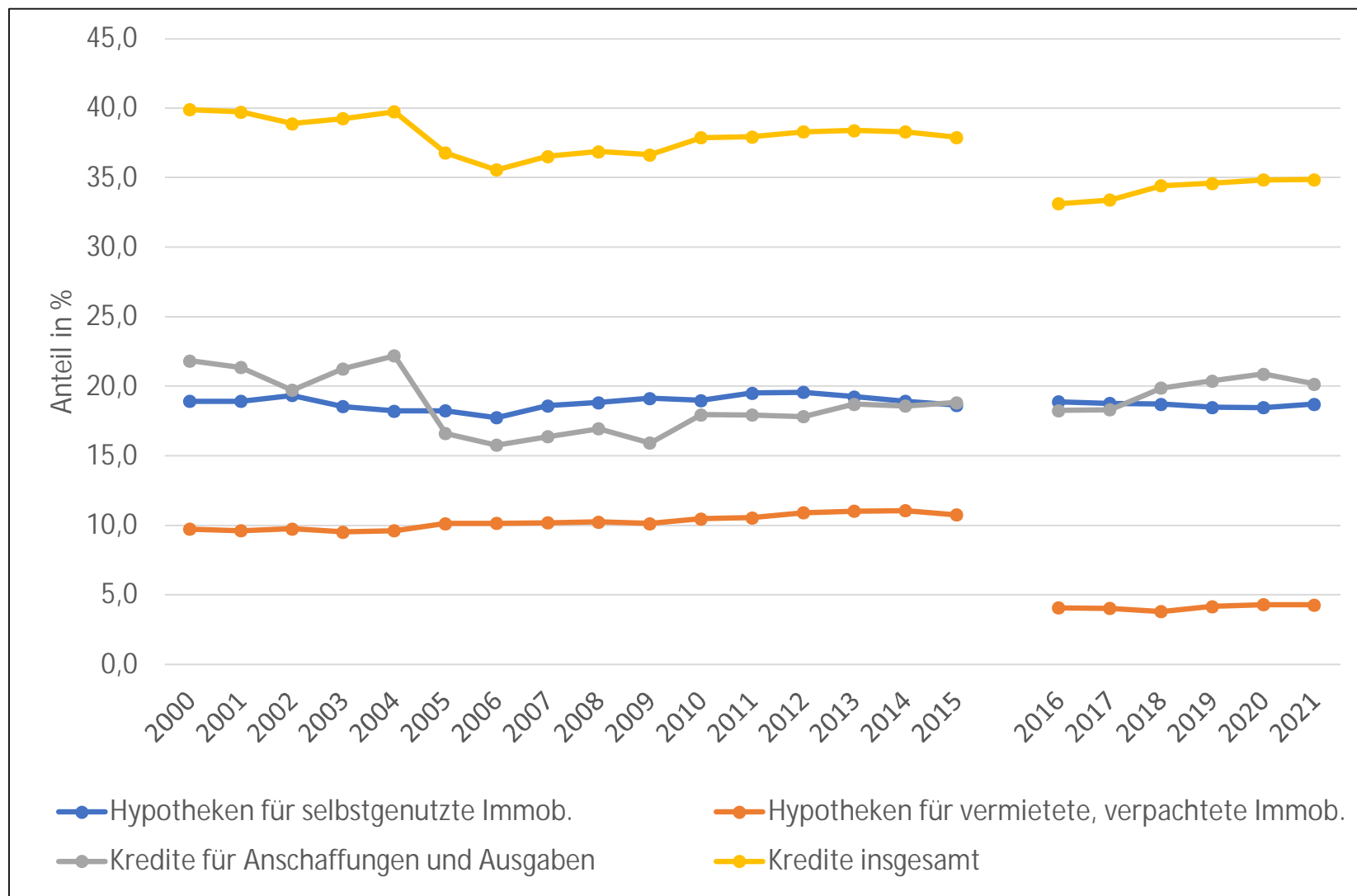
- Hypotheken auf selbstgenutzte Immobilien
- Hypotheken auf sonstige Immobilien
- Kredite für Anschaffungen oder sonstige Ausgaben
(Kreditkartenschulden, Privatkredite, Überziehungskredite bei Girokonten, Studienkredite)

Nicht erfasst:

- nicht kreditbasierte Schulden
(unbezahlte Rechnungen, Unterhaltsverpflichtungen, von Inkassobüros)
- Unternehmenskredite

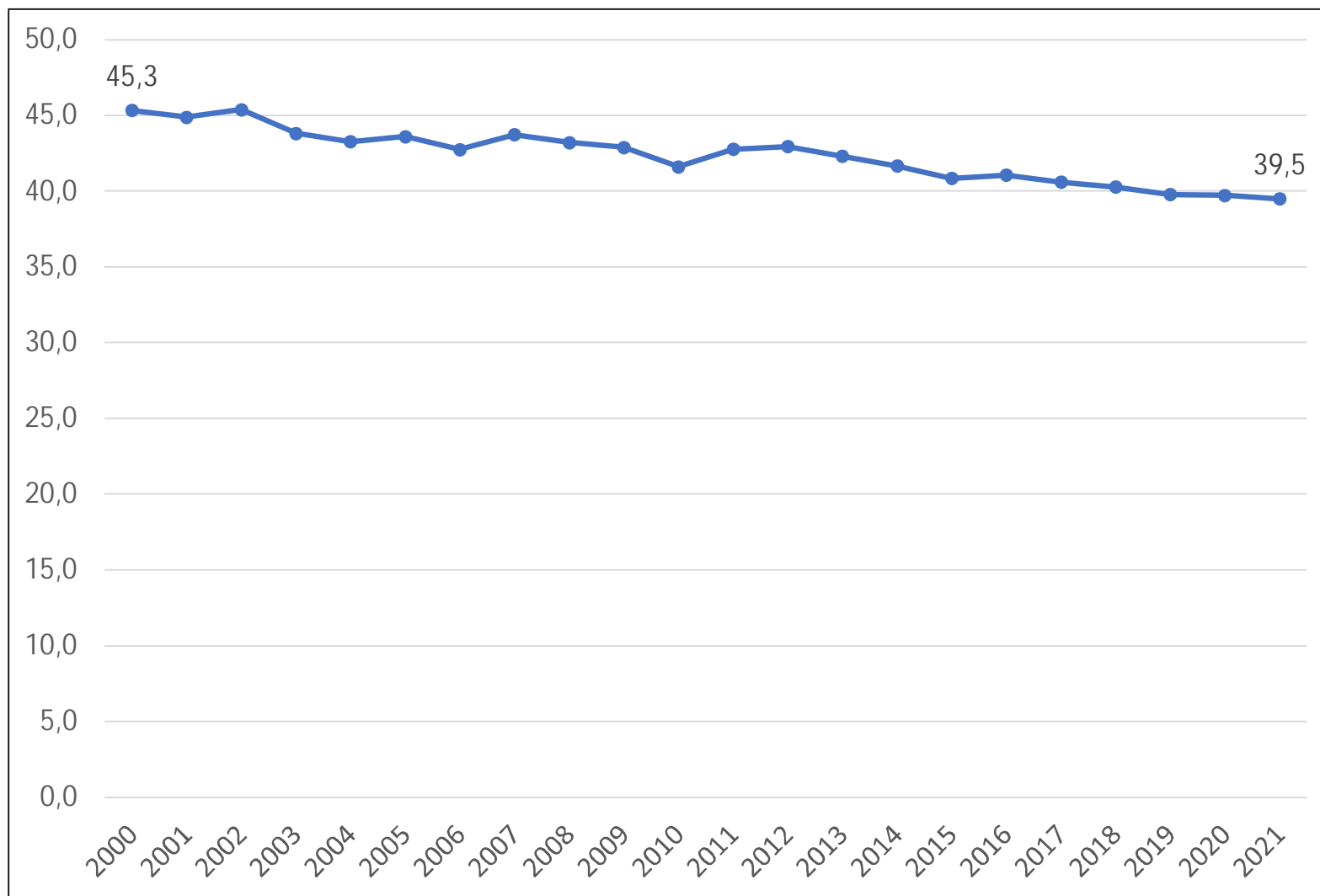
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil der Haushalte mit Verbindlichkeiten



Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil selbstnutzender Eigentümer-Haushalte mit Hypothekenschulden

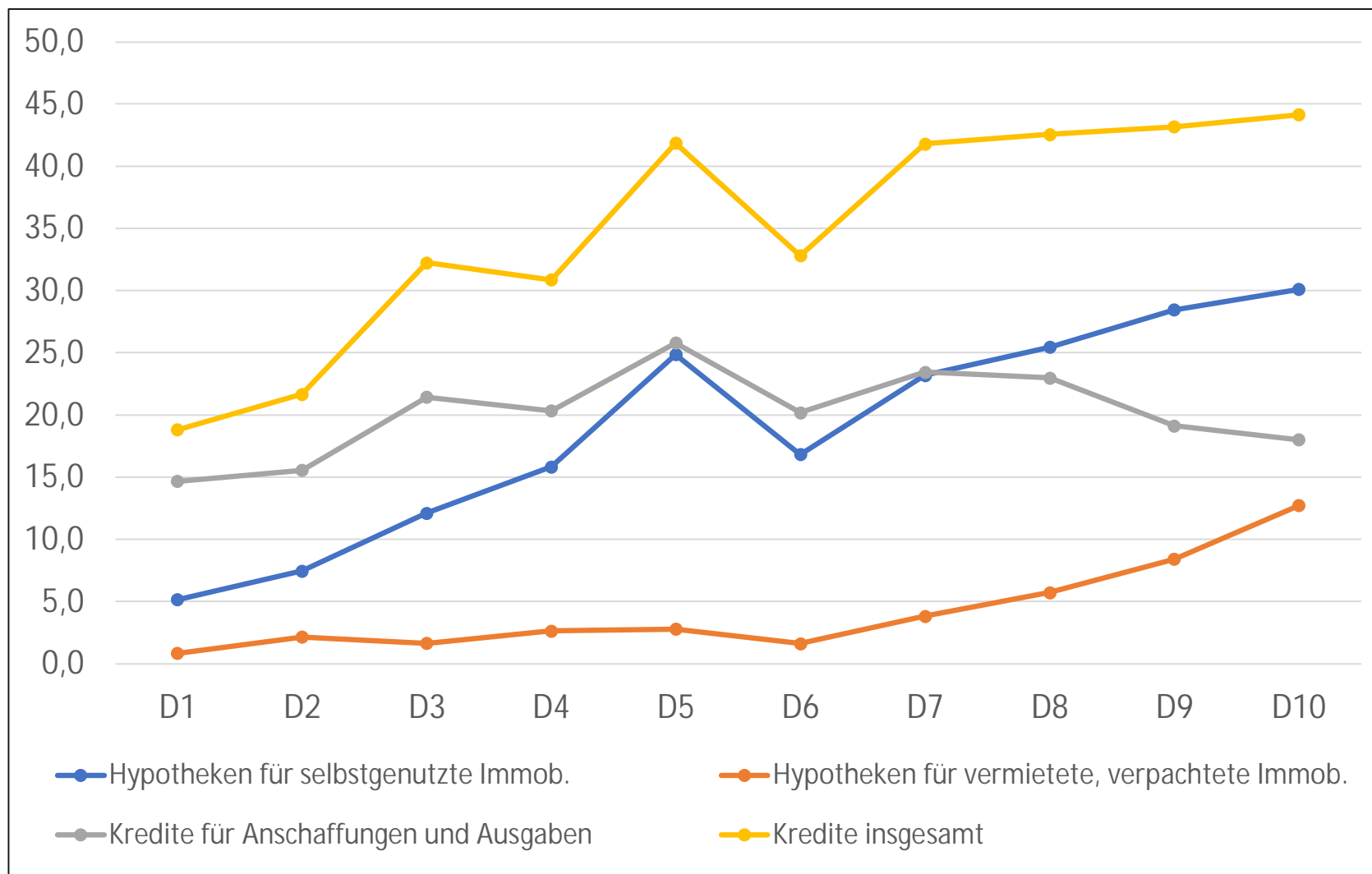




Anteil der Haushalte mit Verbindlichkeiten nach Einkommensquintilen

Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

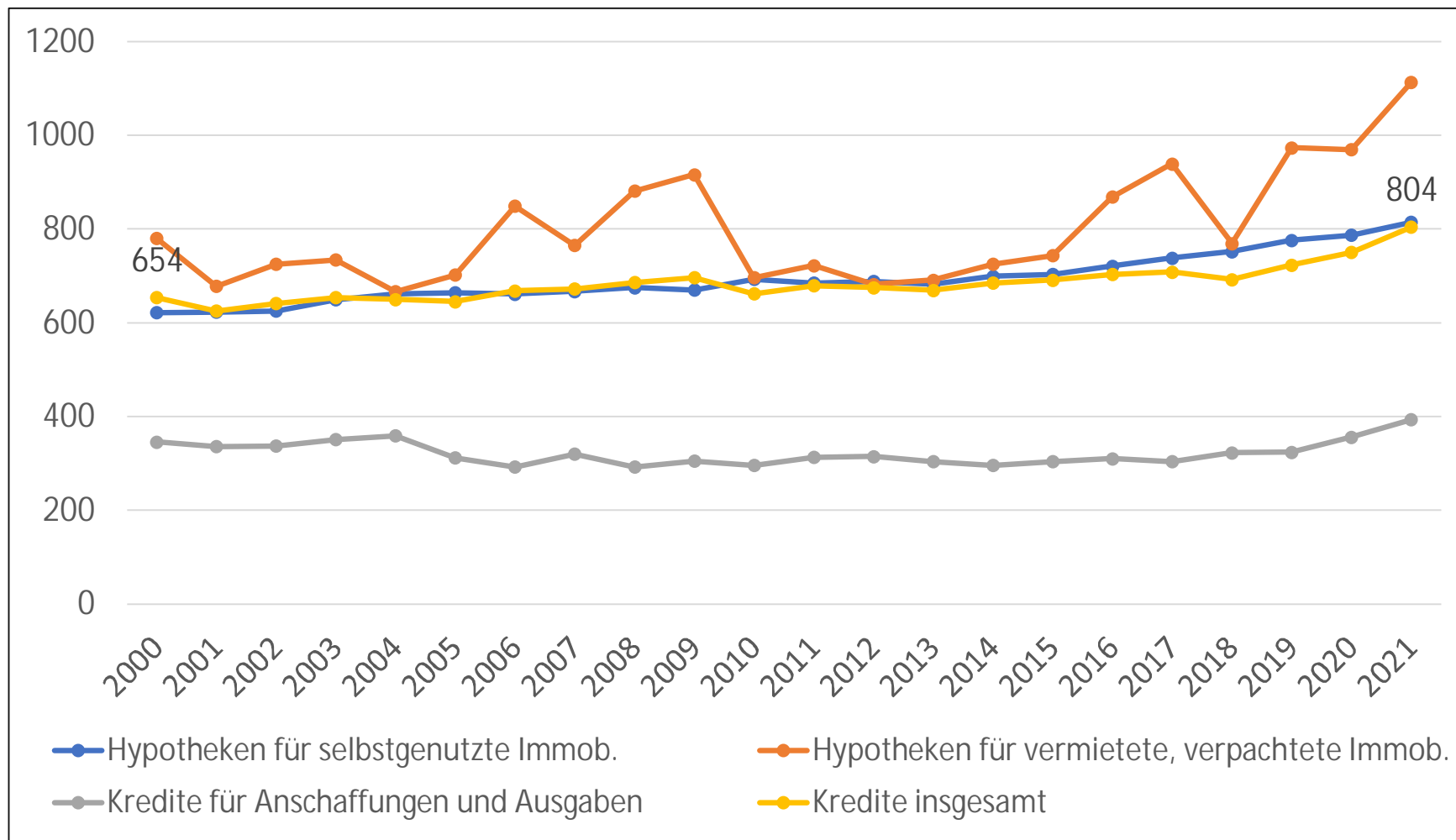
Anteil der Haushalte mit Verbindlichkeiten nach Dezilen 2021



Höhe der monatlichen Belastungen

Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

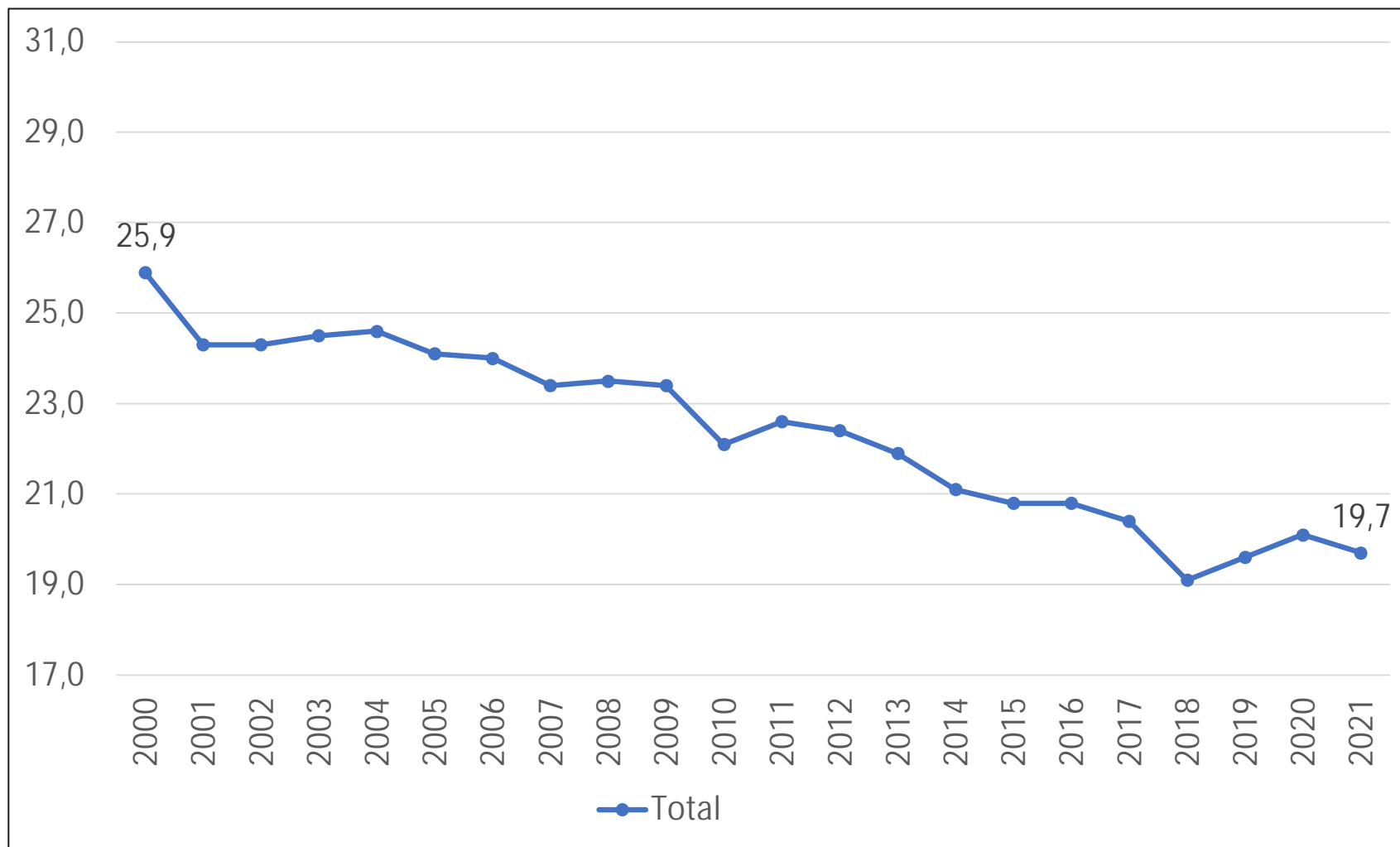
Durchschnittliche Höhe der monatlichen Kreditrückzahlungen (inklusive Tilgung) in Euro



Anteil der Kreditrückzahlungen am Haushaltsnettoeinkommen

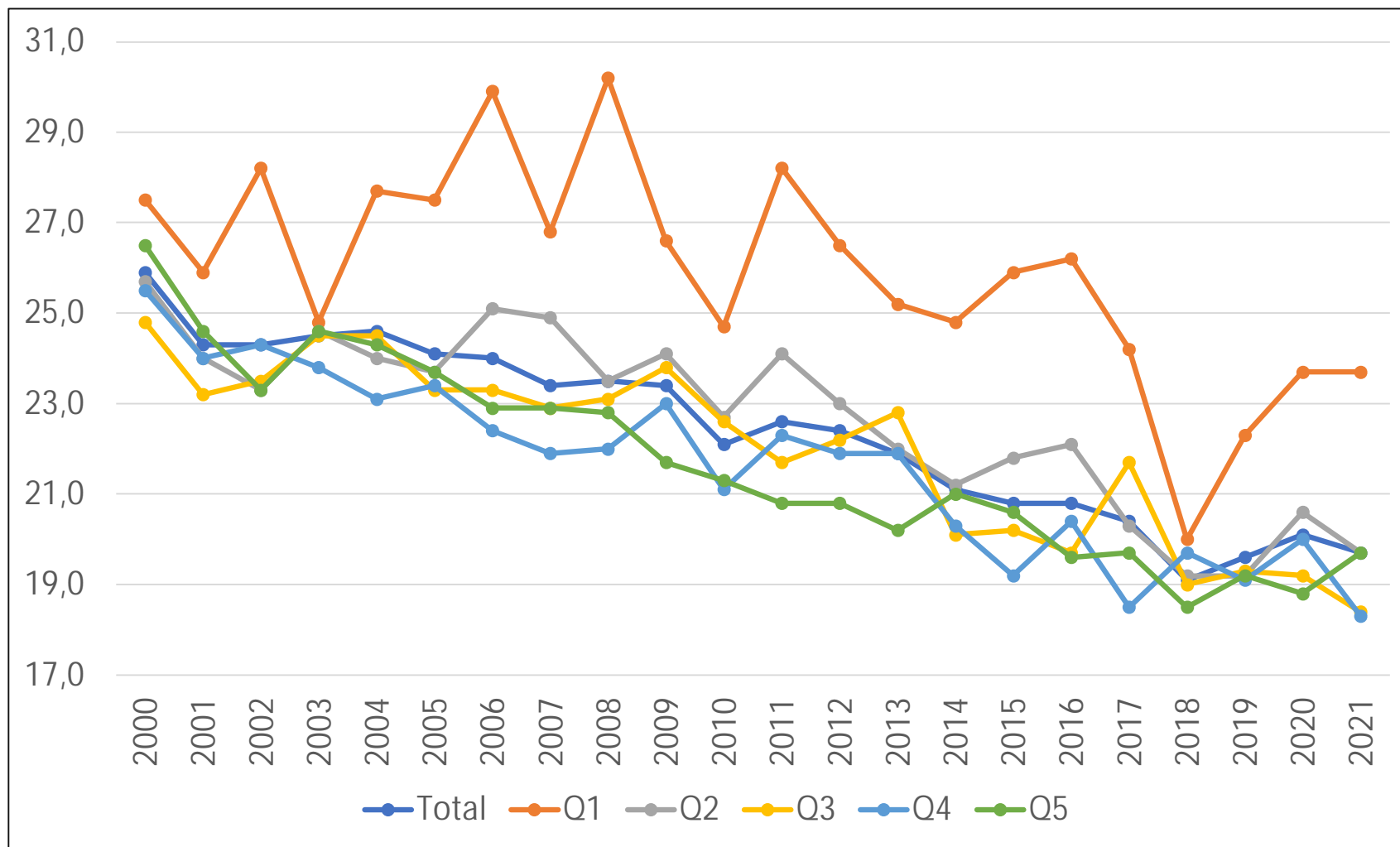
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil der monatlichen Kreditrückzahlungen am Haushaltsnettoeinkommen (in %)



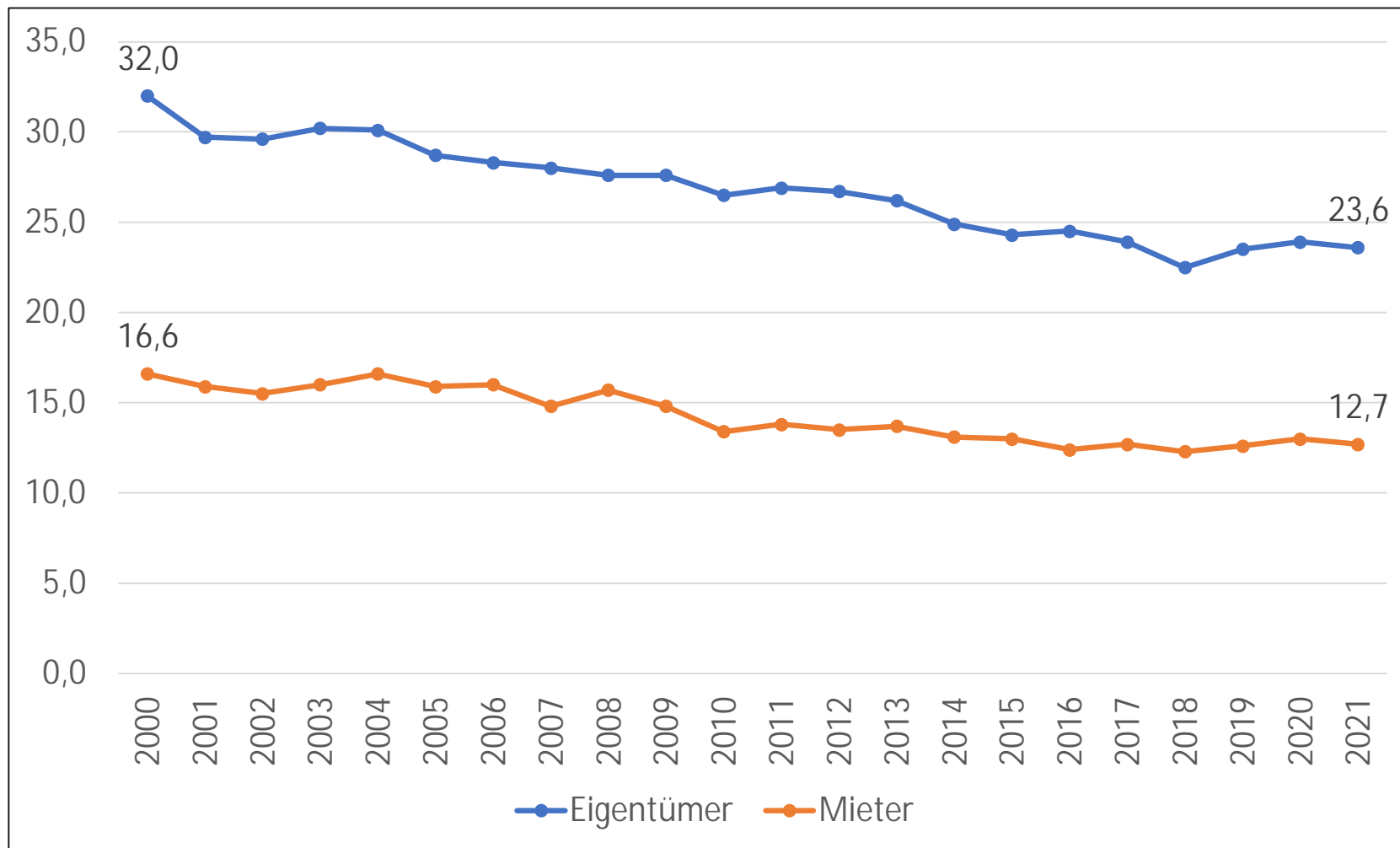
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil der monatlichen Kreditrückzahlungen am Haushaltsnettoeinkommen nach Quintilen (in %)



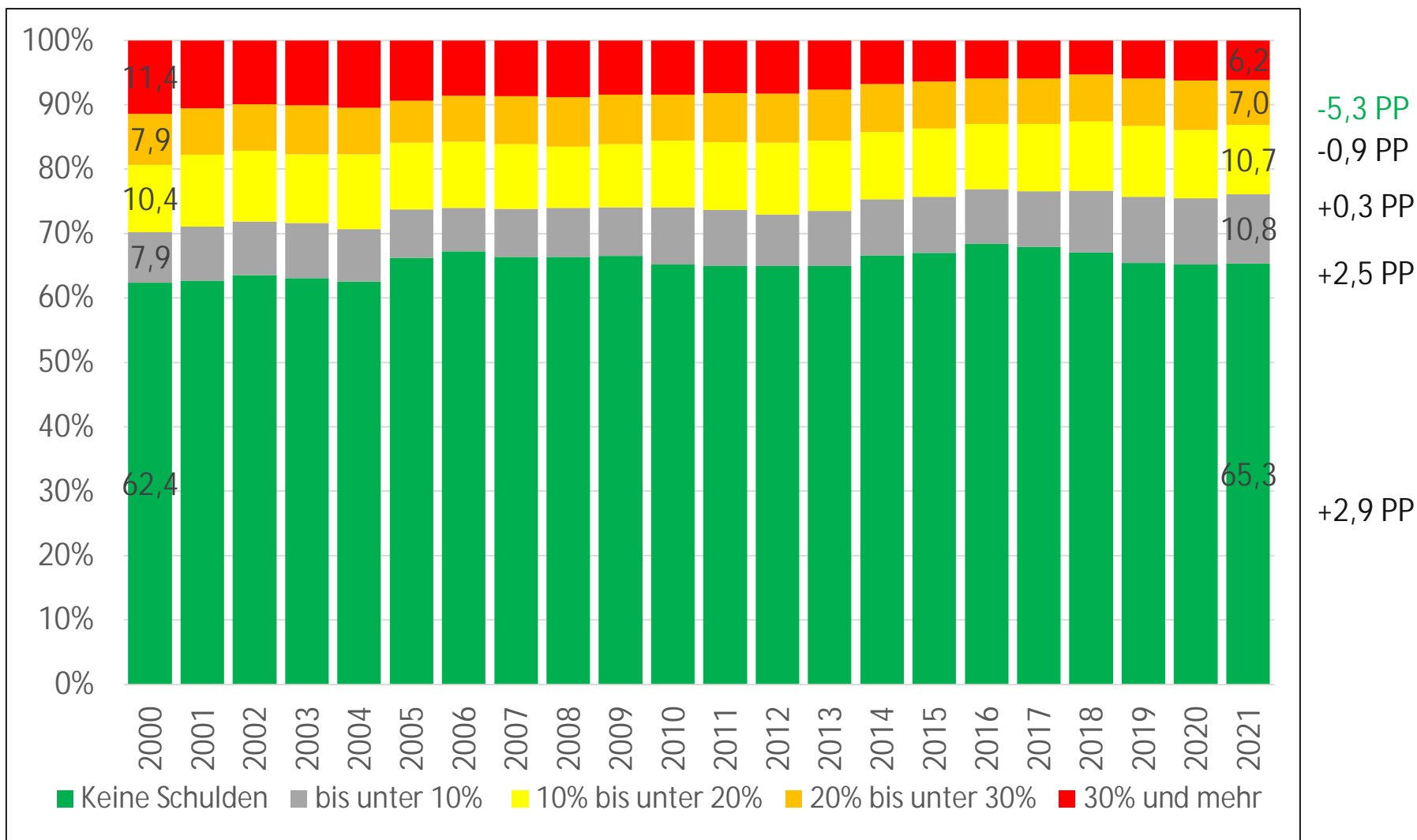
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil der monatlichen Kreditrückzahlungen am Haushaltsnettoeinkommen nach Wohnform (in %)



Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

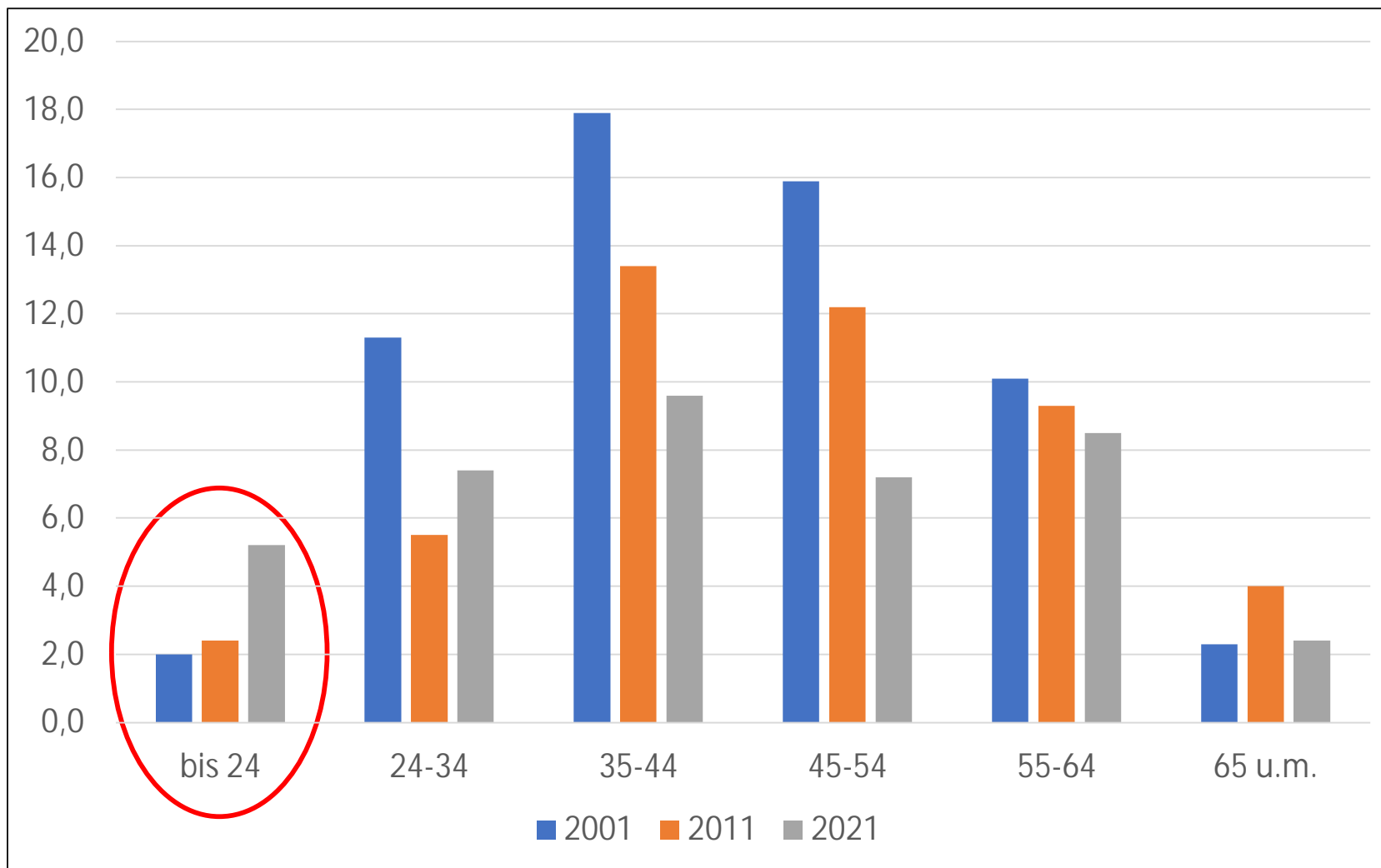
Verteilung der Belastungsquote



→ Sinkendes Überschuldungsrisiko (30% und mehr)

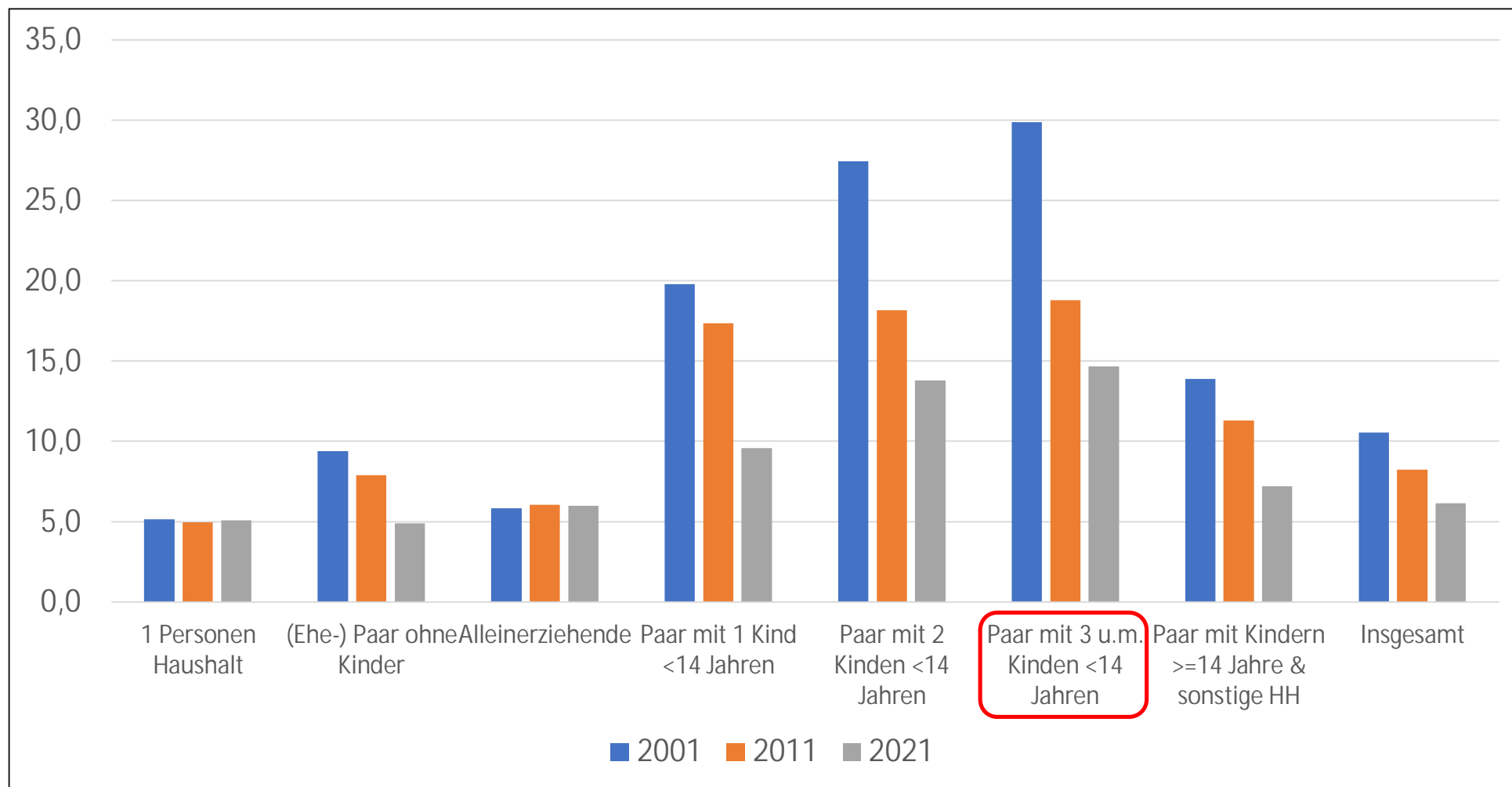
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Überschuldungsrisiko (30% u.m.) nach Alter des Haushaltsvorstands



Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Überschuldungsrisiko (30% u.m.) nach Haushaltstyp



Fazit

- Längerfristiges Niedrigeinkommen als Überschuldungsgrund relevanter geworden
- Realeinkommen der Privathaushalte seit 2000 um 24% gestiegen
- Langfristig zugenommen Einkommensungleichheit
- Anteil der Haushalte mit Schulden relativ stabil
- Selbstnutzende Eigentümer mit Hypotheken leicht rückläufig
- Anteil am Haushaltsnettoeinkommen langfristig gesunken
- Überschuldungsrisiko deutlich gesunken
- Problemgruppen: u.a. junge Erwachsene, kinderreiche Haushalte

- Ausblick: gestiegenes Zinsniveau ?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



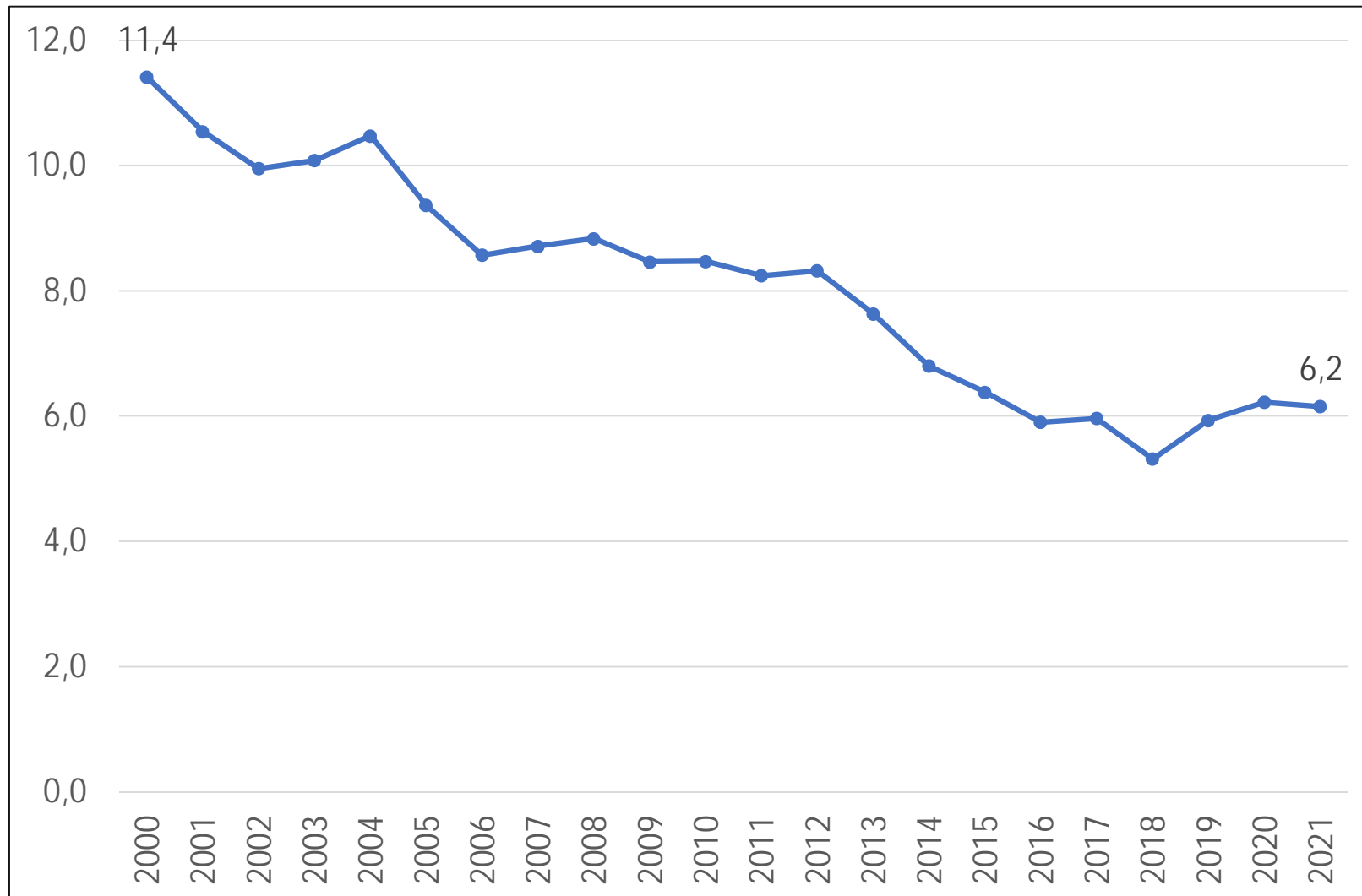
DIW Berlin — Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung e.V.
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin
www.diw.de

Phone: +49 30 89 789 - 339

Email: mgrabka@diw.de

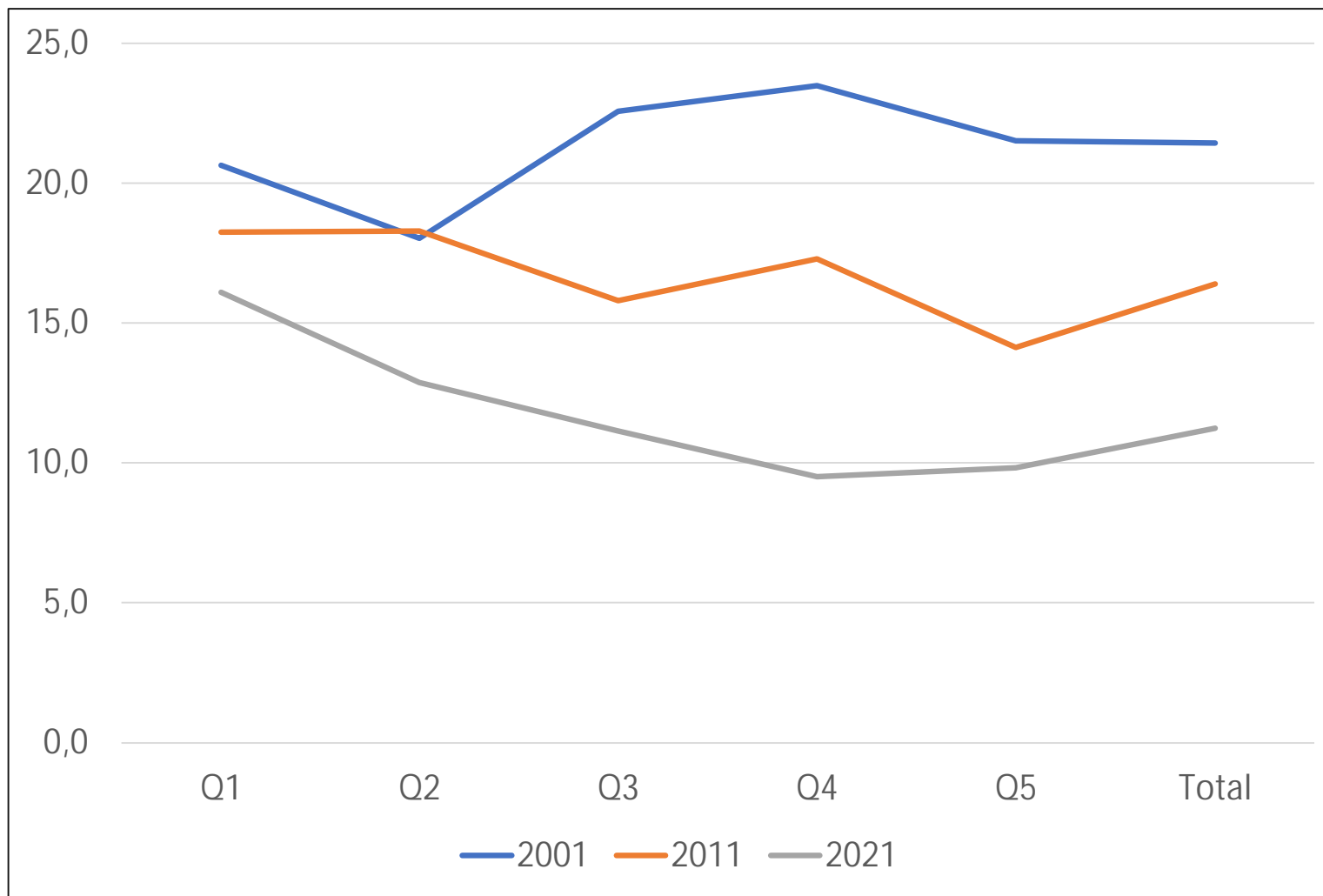
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Überschuldungsrisiko (ab 30% des HH-Nettoeinkommens)



Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

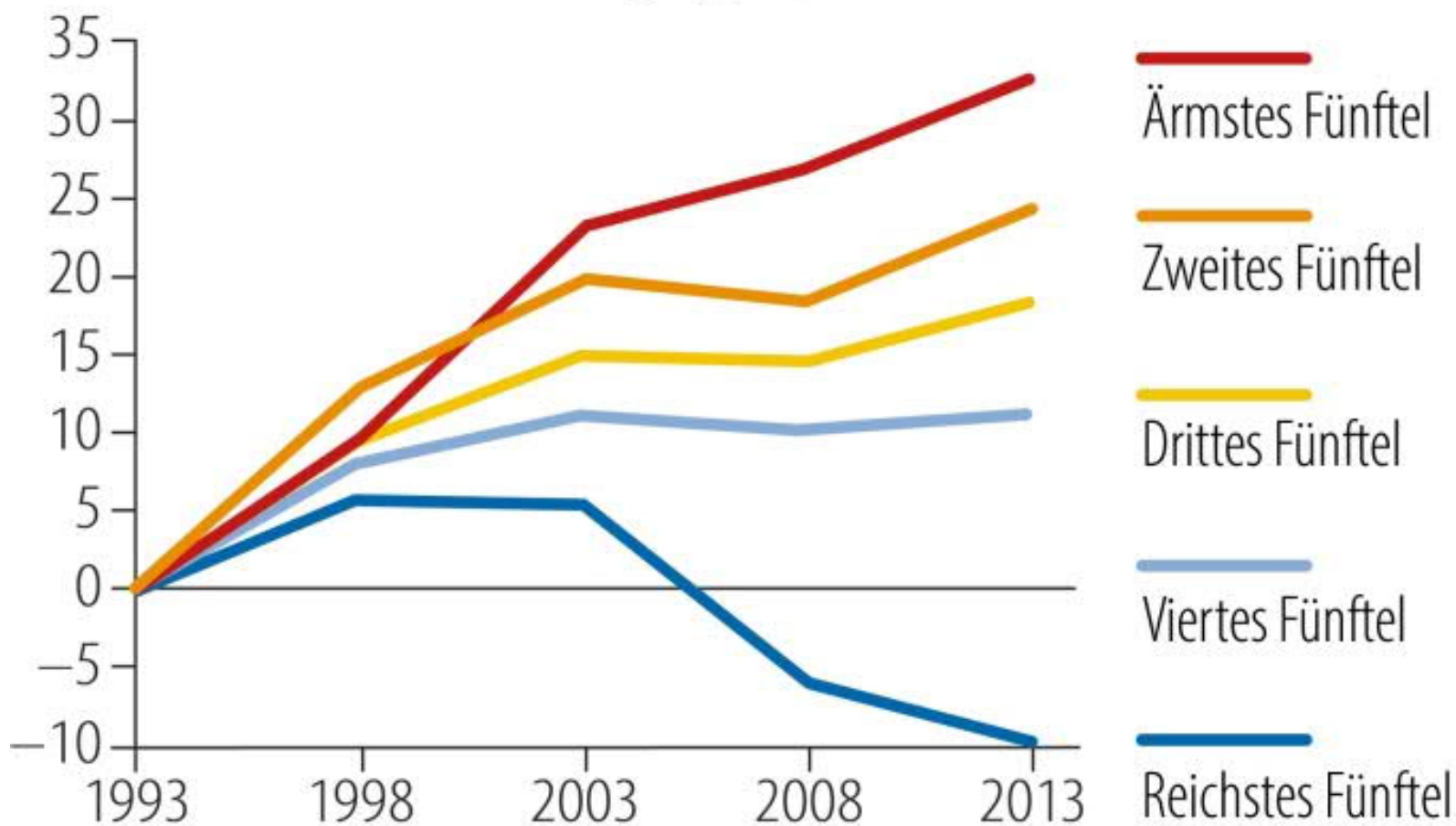
Anteil der Eigentümerhaushalte mit einer Belastungsquote von 30% u.m.



Fazit: Wohnkosten

Veränderung der Wohnkosten

Haushalte nach fünf Einkommensgruppen, seit 1993 in Prozent

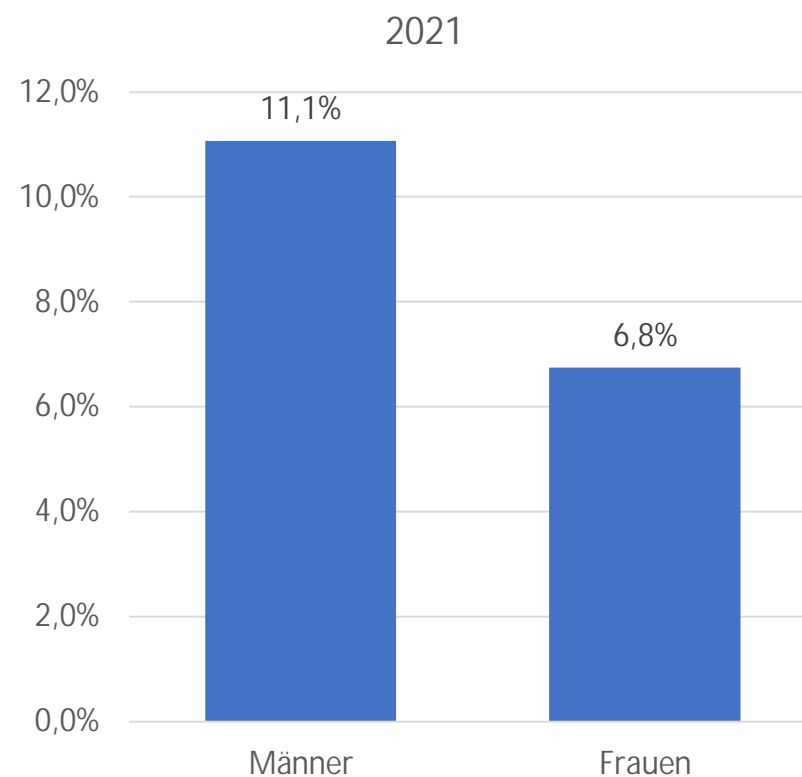
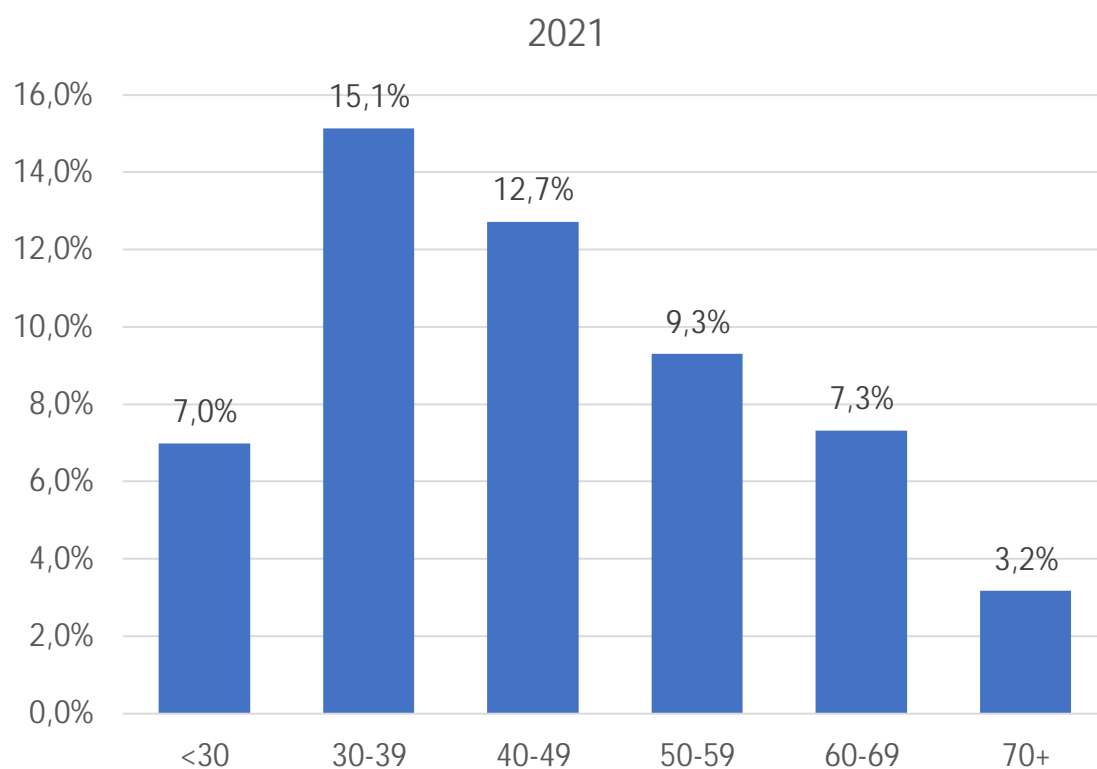


Quelle: Christian Dustmann, Bernd Fitzenberger, Markus Zimmermann (Oktober 2018)

F.A.Z.-Grafik Brocker

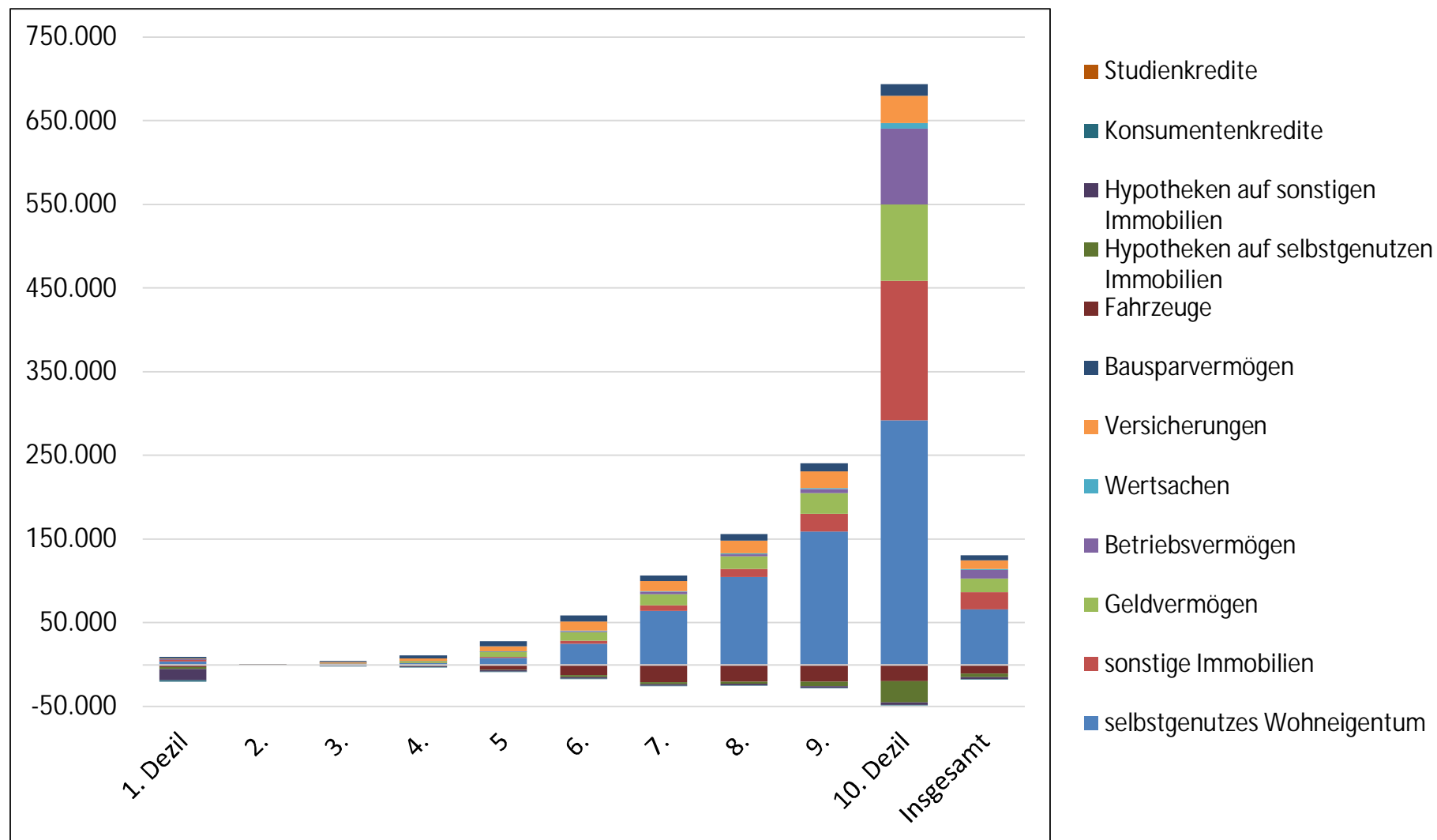
Creditreform - Überschuldung

Überschuldungsquote nach Alter und Geschlecht 2021 (in %)



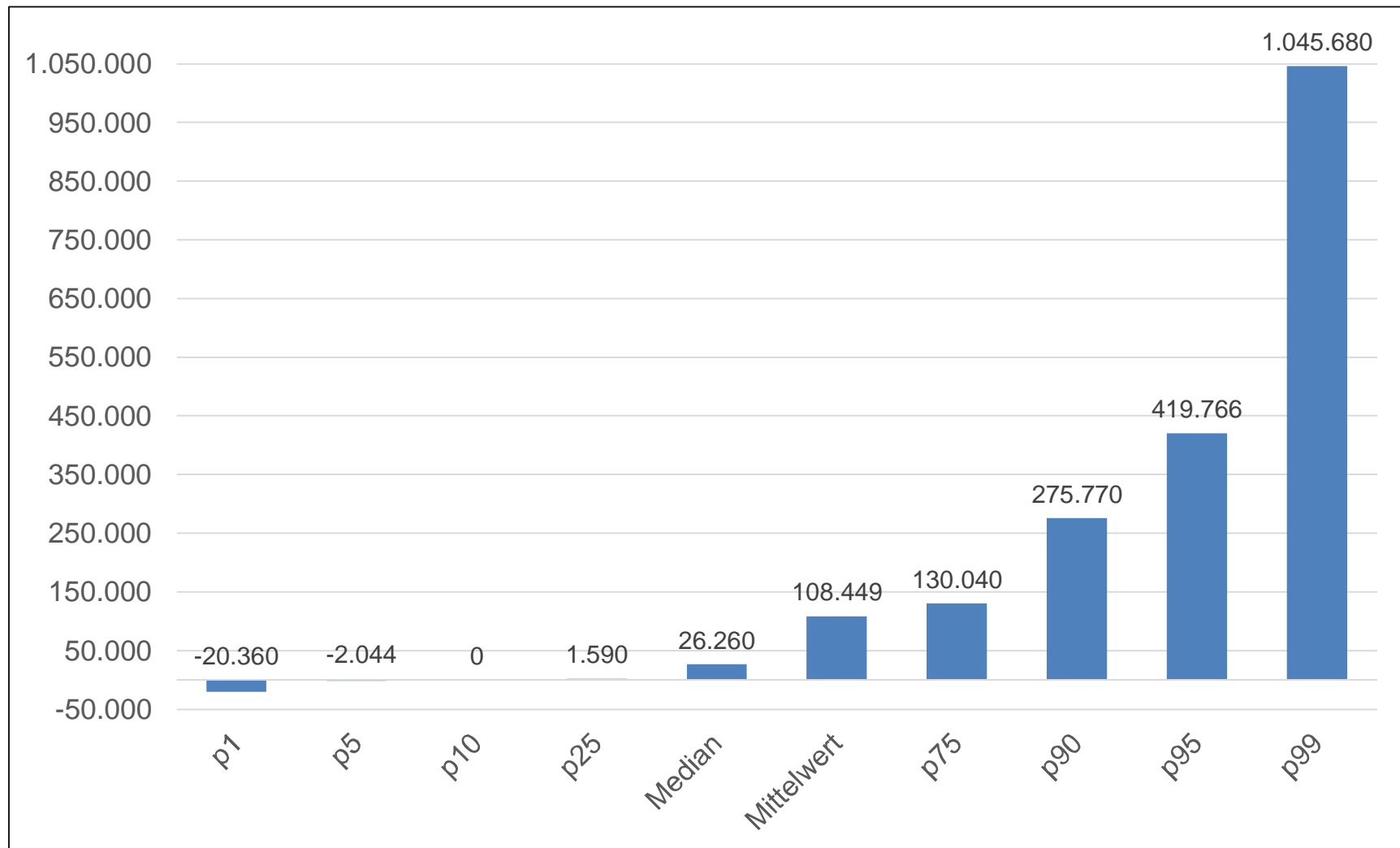
Private Vermögen

Vermögensportfolio nach Dezilen - 2017



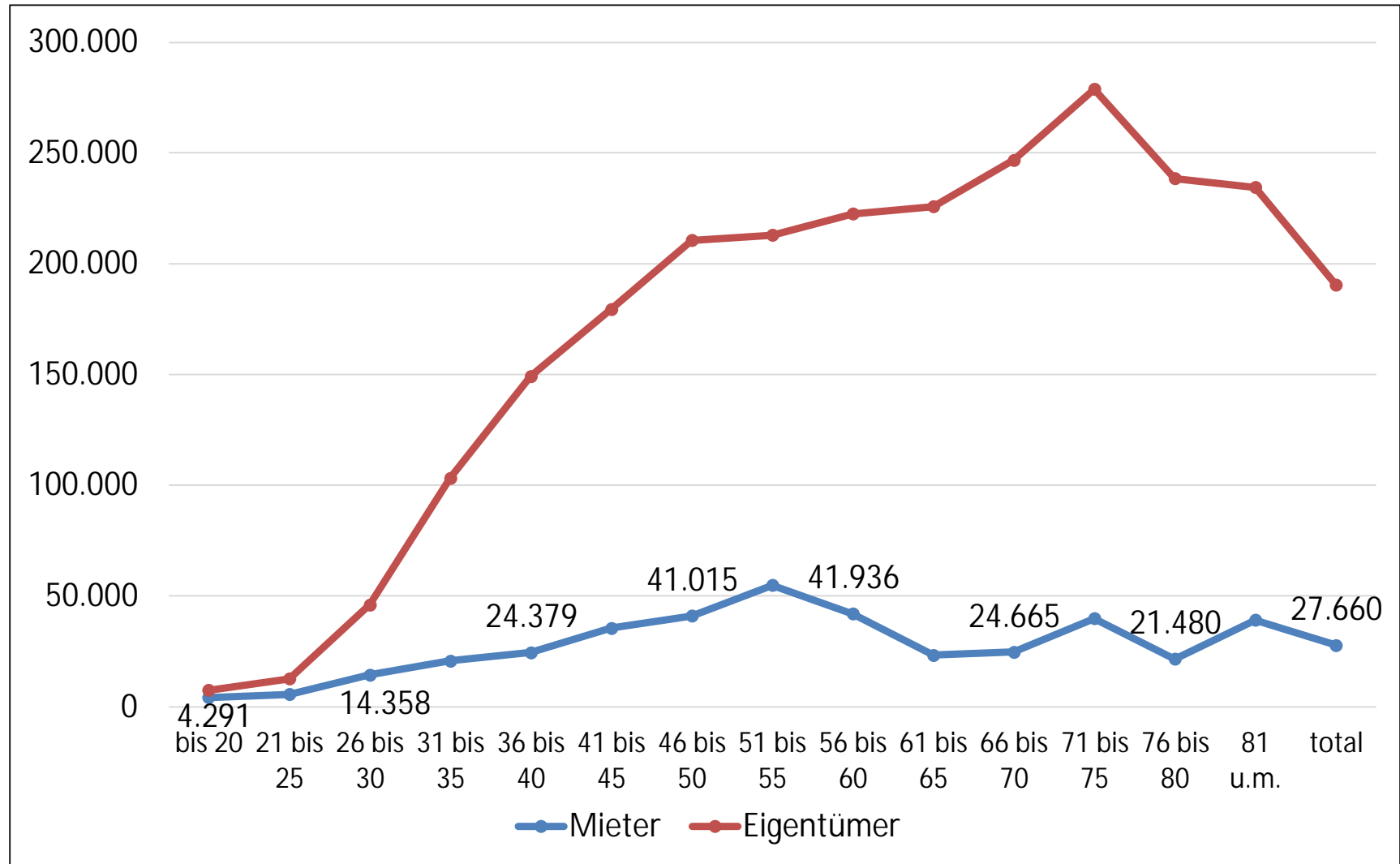
Private Vermögen

Individuelle Nettovermögen – ausgewählte Perzentile (2017)



Private Vermögen

Individuelles Nettovermögen nach Alter und Eigentümerstatus - 2017



Sozio-oekonomische Panel (SOEP)

- bevölkerungsrepräsentative Längsschnittstichprobe privater Haushalte (ohne Anstaltsbevölkerung)
- seit 1984 jedes Jahr durchgeführt
- Stichprobengröße: 45.000 Kinder & Erwachsene
- spezielle Stichproben: Hocheinkommen, Migranten, Flüchtlinge, Familien
- Einkommensdefinitionen gemäß internationaler Standards (Eurostat, OECD)
- Datenversion v38.1: einschließlich Erhebungsjahr 2021

Private Haushalte und ihre Finanzen (PHF)

- Durchgeführt von der Deutschen Bundesbank
- Seit 2010
- Stichprobengröße aktuell: 4.119 Haushalte
- Detaillierte Vermögensinformationen

Private Vermögen

Private Vermögen

Komponenten des Nettovermögens

- Immobilien (im In- und Ausland)
- Wertsachen (Gold, Schmuck, Sammlungen, etc.)
- Private Versicherungen (u.a. Riesterrenten)
- Bausparvermögen
- Geldvermögen (Sparguthaben, Aktien, Investmentanteile, etc.)
- Betriebsvermögen
- Kraftfahrzeuge (ab 2017)
- Hypotheken
- Konsumentenkredite
- Studienkredite (ab 2017)

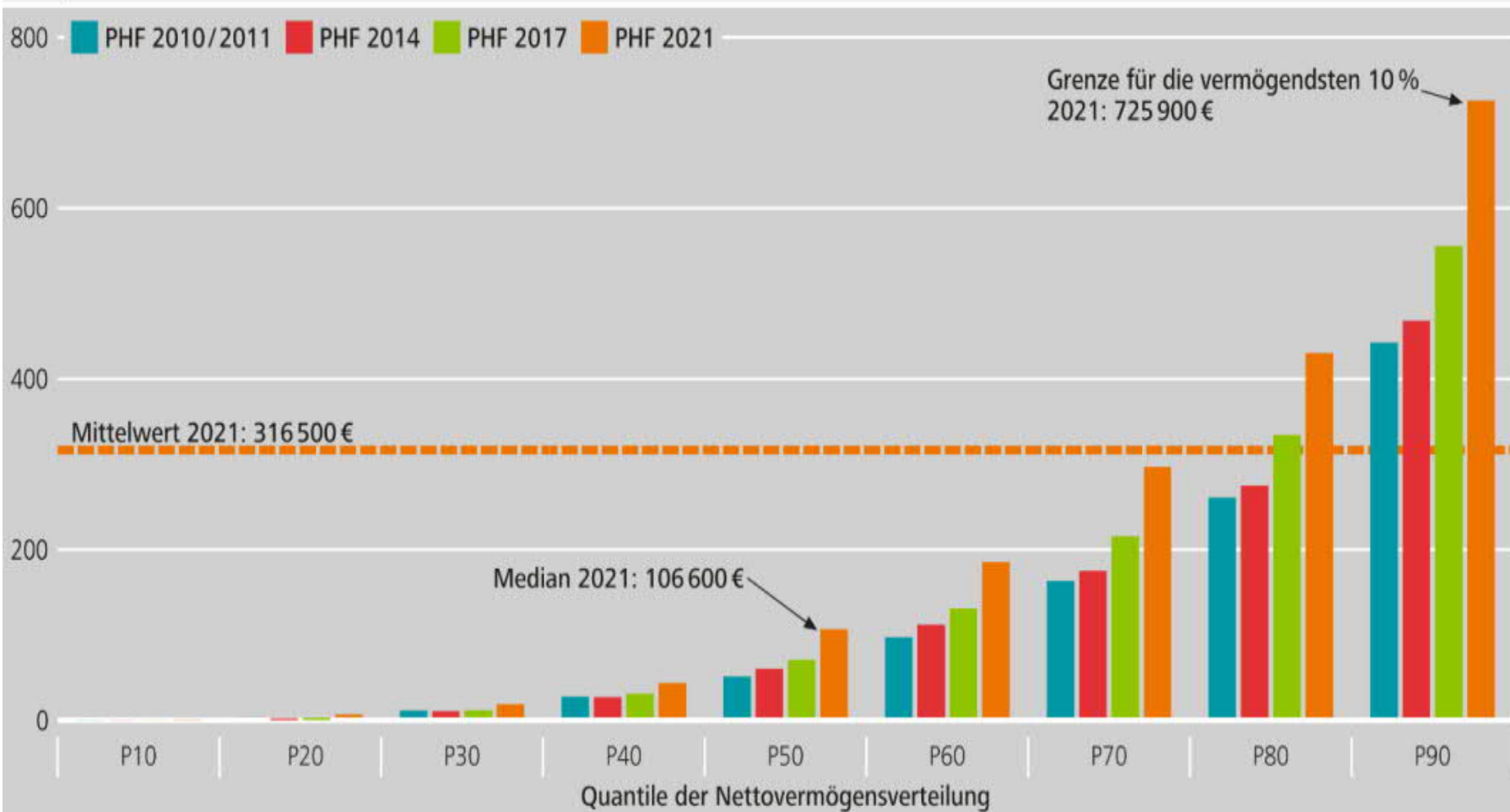
Nettovermögen = Bruttovermögen - Verbindlichkeiten

- ohne Hausrat
- ohne Bargeld
- ohne Anwartschaften an Alterssicherungssysteme (GRV, BA, BV)

Private Vermögen

Verteilung der Nettovermögen*) der privaten Haushalte in Deutschland

Tsd €, Stand: März 2023



Quellen: PHF 2010/2011, PHF 2014, PHF 2017, PHF 2021. * Nominale Werte, Minima der jeweiligen Quantile.

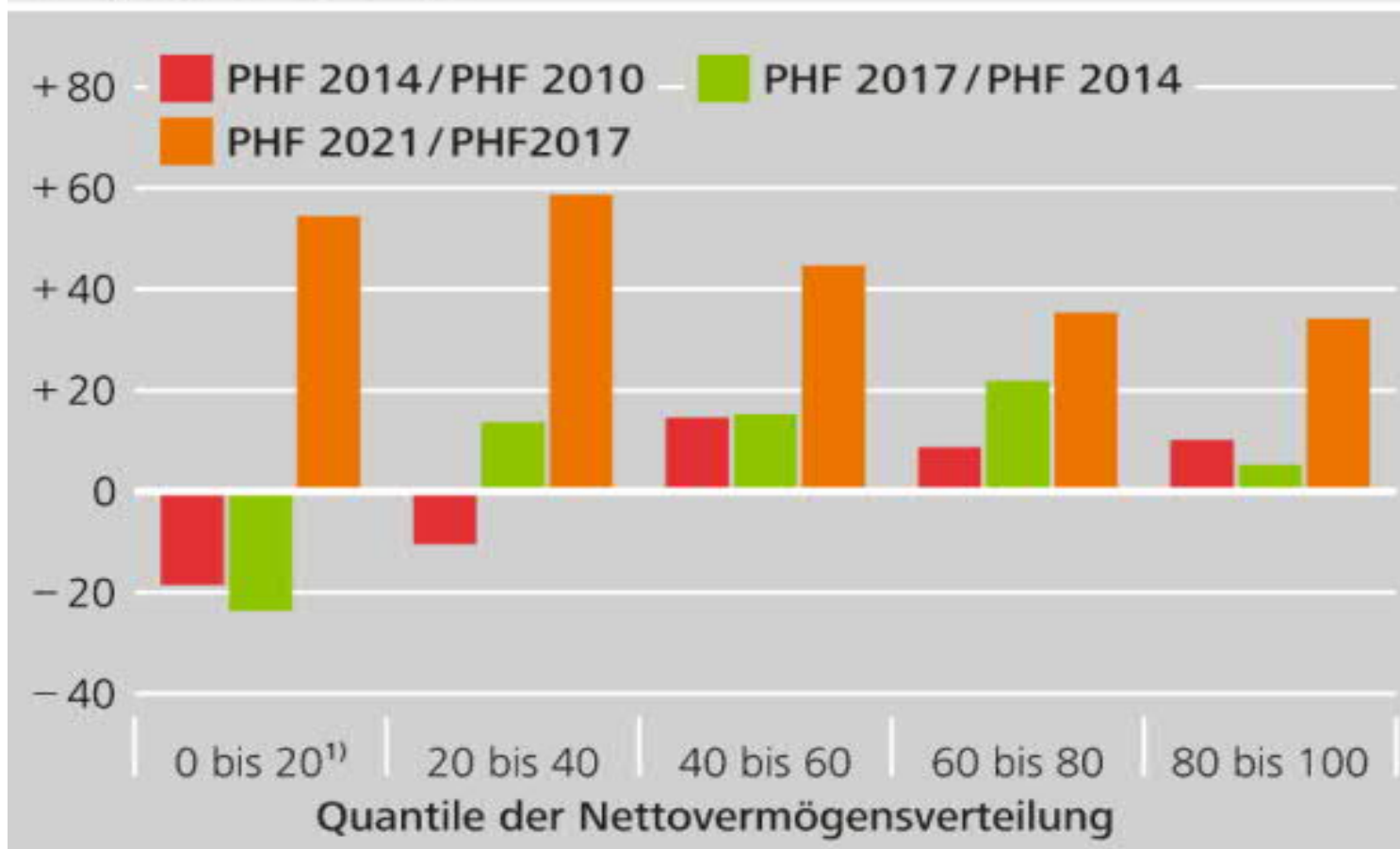
Deutsche Bundesbank

6PR0084.Chart

Private Vermögen

Veränderung der Nettovermögen (Mittelwerte), nach Quantilen

in %, Stand: März 2023



Quellen: PHF 2010/2011, PHF 2014, PHF 2017, PHF 2021
Deutsche Bundesbank

Private Vermögen

Portfoliostruktur der privaten Haushalte in Deutschland

Position	Prävalenzrate in %				Mittelwert (bedingt) in €				Median (bedingt) in €			
	2010	2014	2017	2021	2010	2014	2017	2021	2010	2014	2017	2021
Verschuldung	47	45	45	41	56 900	57 000	65 200	72 400	12 620	15 200	19 800	17 800
Hypothekenschulden	21	20	21	18	110 200	111 100	125 100	148 400	80 000	76 400	81 000	84 500
Unbesicherte Kredite	35	33	33	29	9 600	9 500	10 800	11 300	3 170	3 500	4 900	5 500

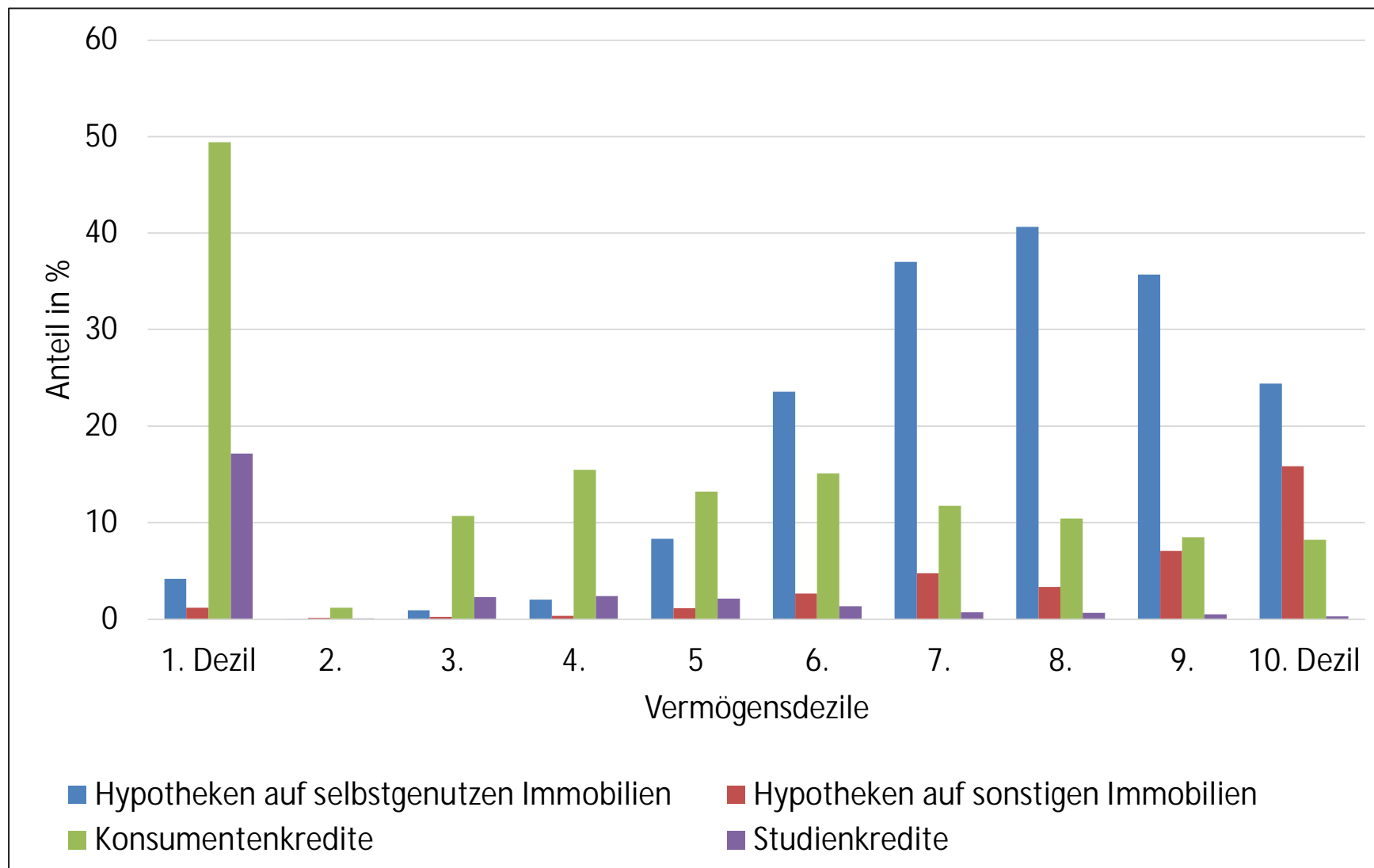
Verbindlichkeiten auf Personenebene

- Hypotheken auf selbstgenutzte Immobilien
- Hypotheken auf sonstige Immobilien
- Kredite für Anschaffungen oder sonstige Ausgaben
- Studienkredite

- ohne Unternehmenskredite
- ohne Kreditkartenschulden
- ohne offene Rechnungen

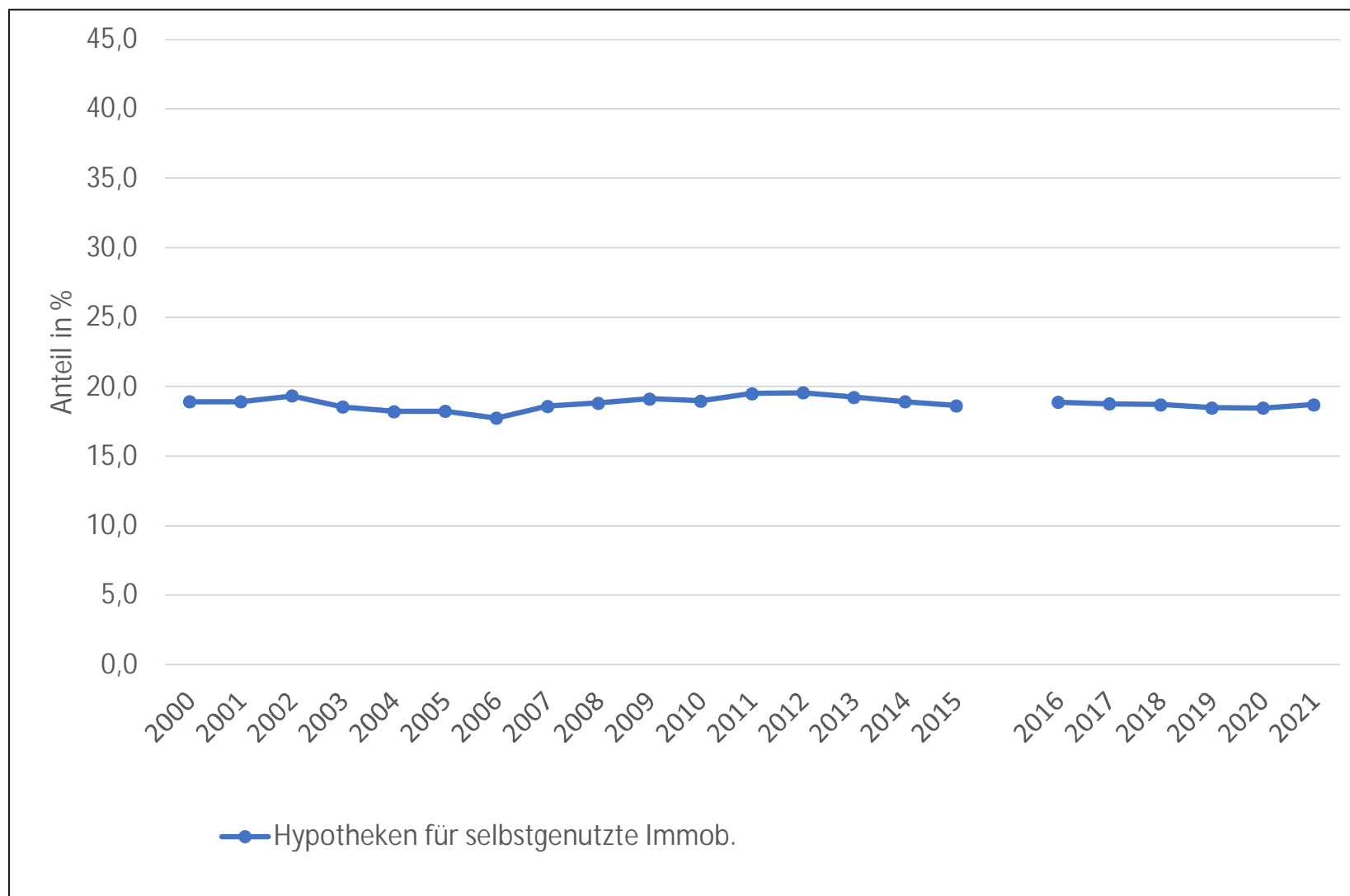
Verbindlichkeiten auf Personenebene

Verbreitung von Verbindlichkeiten nach Vermögensdezilen - 2017



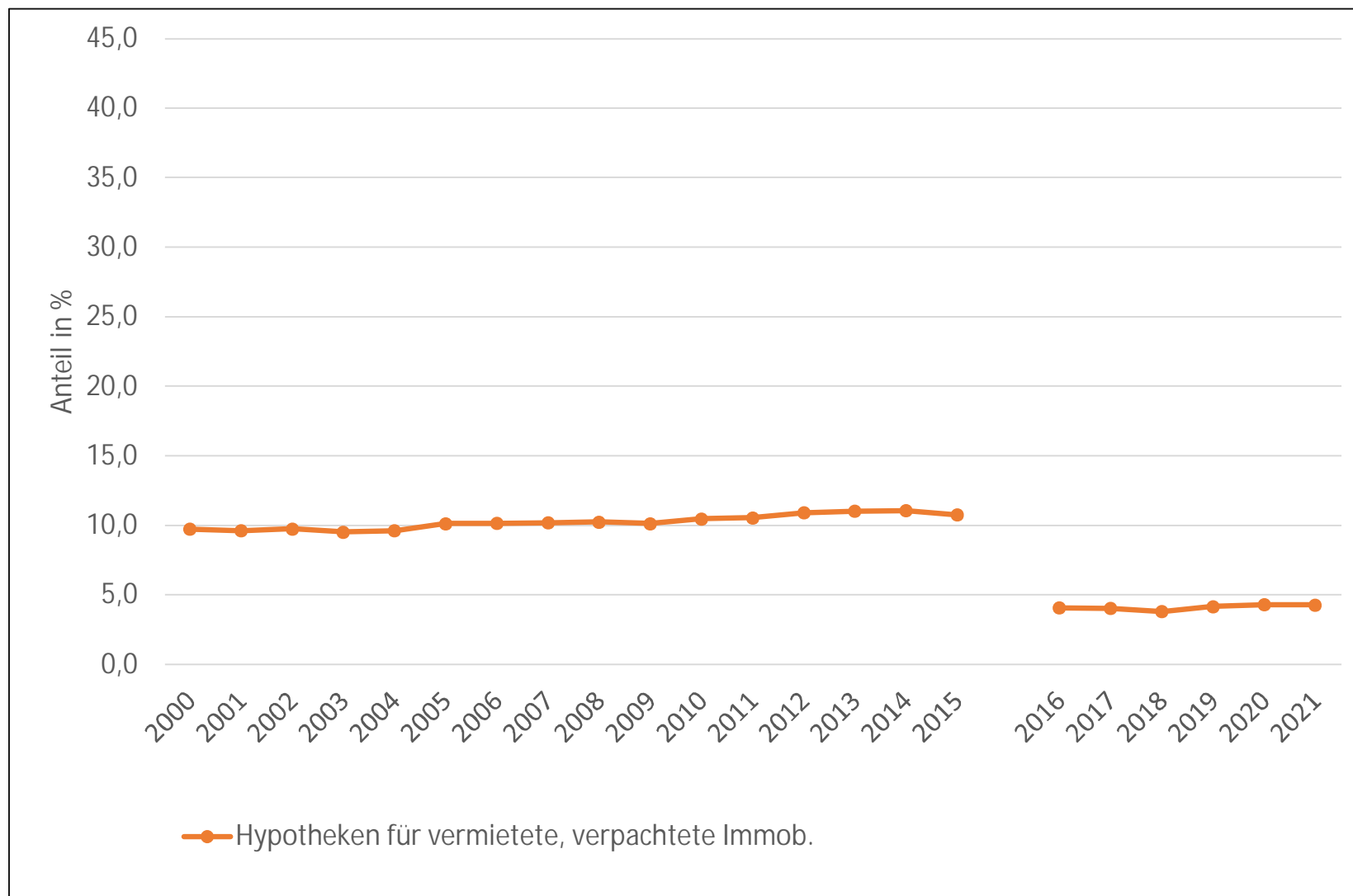
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil der Haushalte mit Verbindlichkeiten



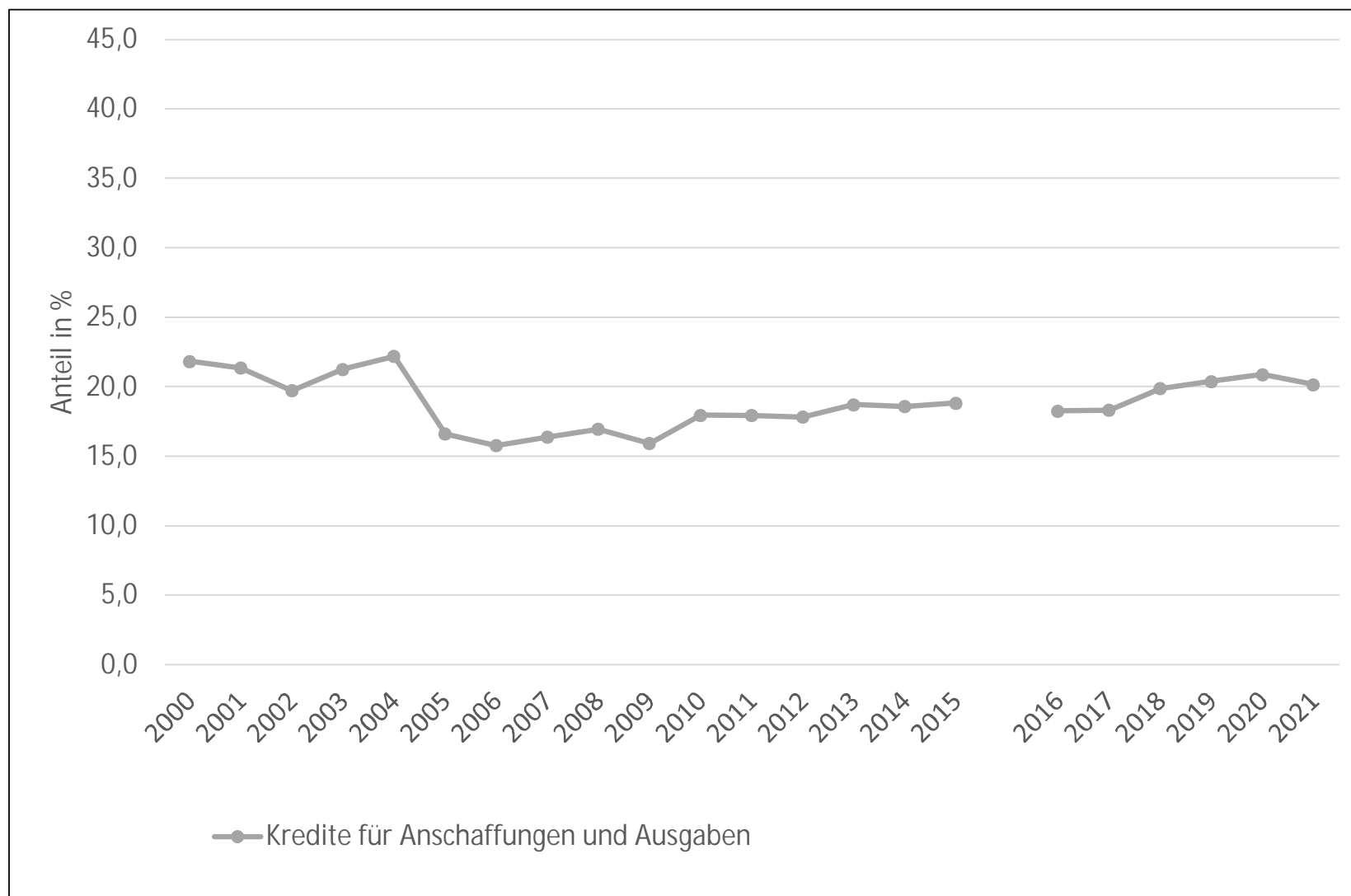
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil der Haushalte mit Verbindlichkeiten



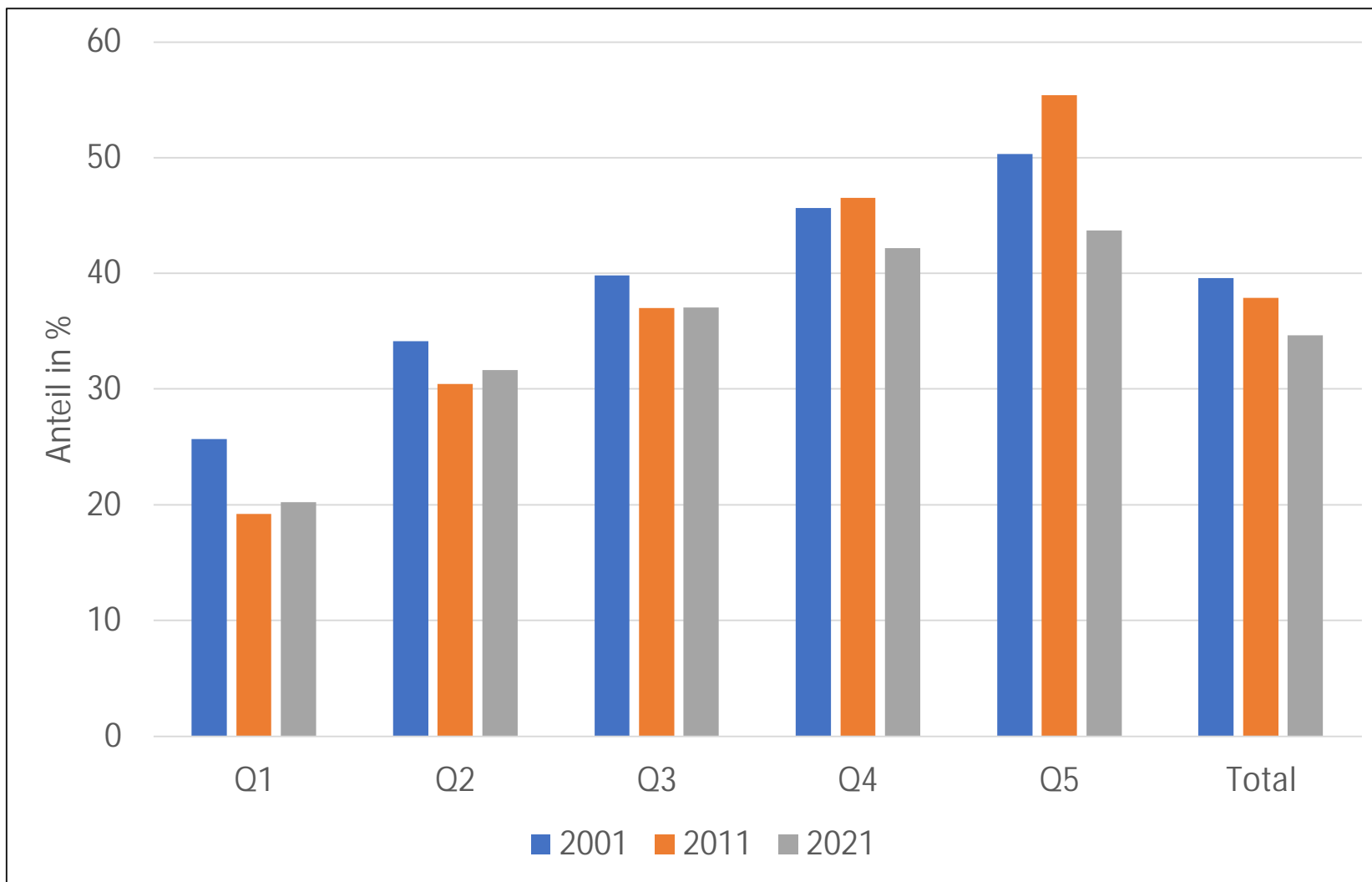
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil der Haushalte mit Verbindlichkeiten



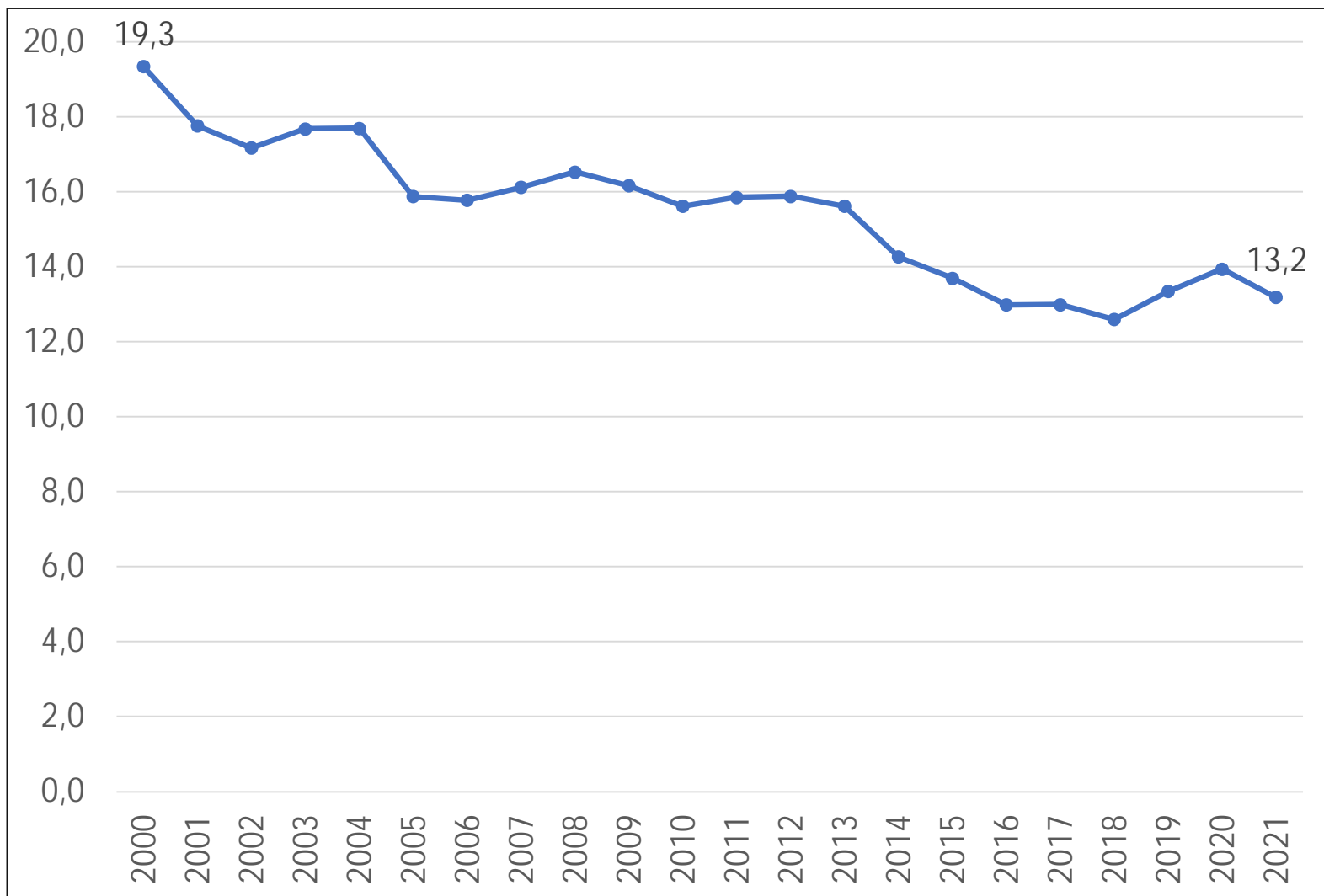
Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil der Haushalte mit Verbindlichkeiten nach Einkommensquintilen



Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Überschuldungsrisiko (ab 20% des HH-Nettoeinkommens)



Verbindlichkeiten auf HH-Ebene

Anteil der Haushalte mit einer Belastungsquote von 30% u.m. nach Haushaltstyp 2021

